Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

~~Anhang 224~~

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

Wilhelm Fischer.
Inspektor und Hofdirektor.
1845.

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

Ouiverture. Moderato.

Violini

Viole

Flauti

Oboi
e Clarinetti

Corni in C

Trombe

Tympani

Tromboni

Fagotti

Basi.

Mus. 3030-F-64 b

forte.

c. Corni

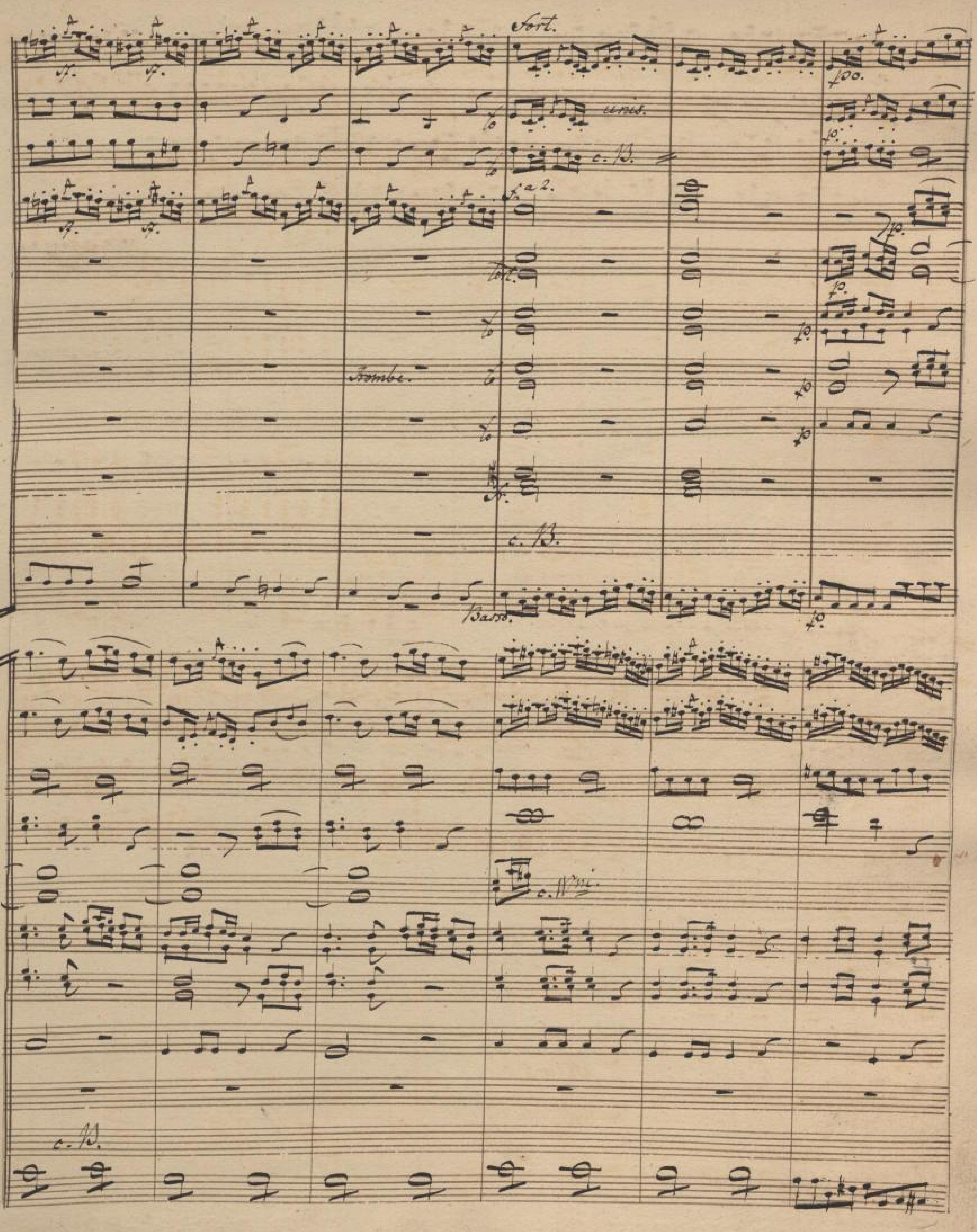
Allegro.

mfr.

Corni e Trombe.

Allegro.

V.elle solo.



Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

Corte.

c. Baſſi

a.2.

c. B.

c. B.

a. b.

c. B.

forte.

fp.

fine

fp.

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

mf

in 8tav.

loco.

mfp

Vcello.

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

fp

c. B.

Forte.

c. M. Mo.

a 2.

fp.

fp.

fp.

c. B.

B.

Trio

a. 2.

Horte.

c. B.

Violini

Viola.

Oboi.

Fagotti

Basi.

Maestoso.

Maestoso.

Decor: Grosser Gallen „Platz im Prachtpallast der Armida.

Scena. I. Armide. Phenize. Sidonie.

Andante.

Violini

Viole

Oboi

Armide

Phenize

Sidonie

Andante.

Basso.

Forte.

Forte.

Forte.

f.

f.

Von Neu

I

Di- a- dem mit Rosenhonig umglänzt, was klingst die Königin wollen Dir singen Du Gloriam Rosenfund hier

Sidonie.

Du Lilienhofstaat Du Liebesjagen, Du

mit ihr stolzes Herz um-spannt ihm Gott hat sie ihr Heil-verkündet von ihm sie Wunder zu-gesagt.

forte

fp

Wenn hast du Gold und Glück, wenn hast du Gold und Glück! o rufe die süsse Lust, die

Wenn

fp

vi.

Schönste wieder zurück, o wende Dich schnell Schönste wieder zurück.

Saul 86 Kreuzzug Fa-nier, auf

Flatz zu tränken Pferden Ebb Ri Son-nen Brand nun Tod ob Marter Knecht

Pau - lum fest-gan Ge- sta - - tu und klopft sie Palmenzweig.

selbst sie Gutenacht

mfr

mfr.

mfr.

Macht Licht die Kunststaaa Waffen Rüs Macht - ge- bot schlicht igen stordun Engl. Dorf

mfr.

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

pp

Ja

schön wie Sie - rei mag ein Blitz zu schaffen, die Taffet-Leit

läßet so oft im Gelde lauft. Ja

pp

Brillant wohn Schwarm, wirkt Sie mit fließt Ihr Lachen

folgt mit - zuckt Ihr Mienn leisen Maß

Brillant wohn Schwarm, wirkt Sie mit fließt Ihr Lachen

folgt mit - zuckt Ihr Mienn leisen Maß

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

fo toujours marqué. forte.

Ja, du bist so süß, als ist du lieblichen Gilder

Ja, so nur so süß nach ist mein Sinnen zu weilst Ki- nald du Rise Freud auf ihren Lippe

nen!

nen.

forte

Fassest Fassest allein umgestaltet die süße Göttlichkeit dein R6 Fusses Phantom neu

ehrst sein blindes Walten und Ru- hig Ruh zur Rüstung preisest sein festverwegnes Muth klug Unternehmen an Ihm

Küsst du Jugend Mai wo junge Liebe fühlst! Nun! ist etwas Neues, Wunderbares mir zu meinem Glück

mf.

mf.

mf.

Allegro.

ein Heldenherz entblüht so stolz so groß.

Sidonie

mf

ff

mangle immer für an Einem Wagen ein

Allegro.

Klang, der sich nicht in Fesseln schlug -

schönsten Hochzeitung die für Ritt Hel-

mfr.

of.

of.

Phenize

Was Gänges Ri Trü-gen auf Ri Ri Gemüth nur

kommt allen zut - ja - gen

Trü - ben verlosen sie zu jeder Tag wo wir nicht Ri Freude zu - ben.

forte

forte

Moderato.

Corni in F.

Sidonie

Armide

Phenize.

Moderato.

mfz. fp. mfz. mfz.

fp. mfz. Horte.

fp.

Gaß Brüder ist sie, die mir Verachtung beut, Stolz muß entflohn die Asseln Mannschaft, die einen Haar von Gelden

fp.

poco a poco

stringendo

a tempo.

cresc.

Sor.

forte

forte.

forte.

solo.

Wellt

forte.

Allegro.

pp.

tremulando.

pp

pp.

Fug.

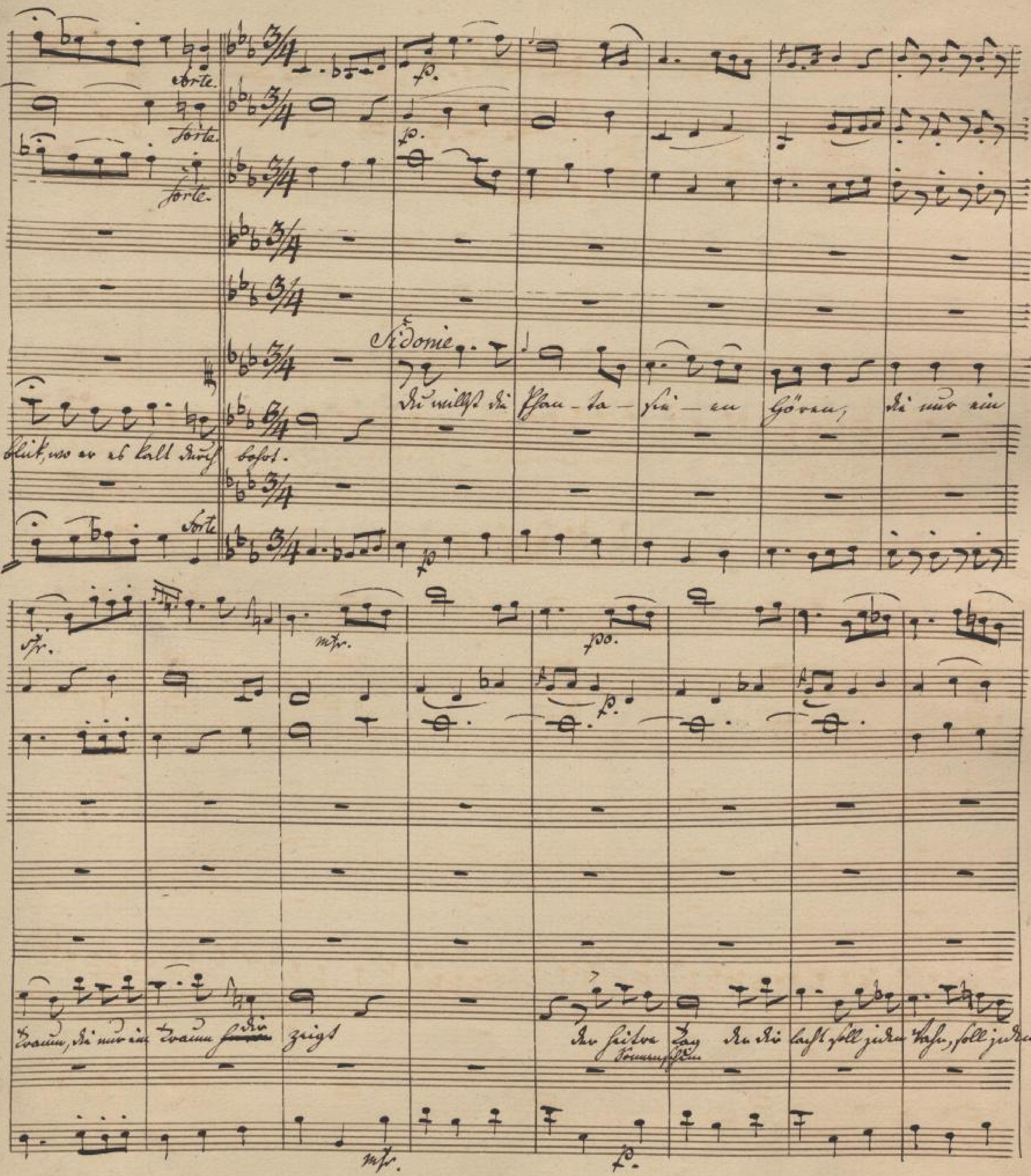
für dieser Traum

tremulando

Allegro.

mein Herz wohnt mir ist abgefallt so tief in den Brust nicht verwundet zu Küssen sonst küss sie, – dass es morgen nicht. Nichts

Nichts, nichts kriegt seinen Stolz das seinen Feige Zauberwerk Denn wir das Schlüsselwort sie hier und in das Herz vorselbst die Augen



Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

calando.

bit- tow Vasa zrop5"rau wia w war- tawat Ki Ki"ftor Kjatthewasft, wia w war-

forte

forte

Kawat Ki Ki"ftor Kjatthewasft.

forte

Scena. II. Vorige. Hidraot und Gefolge. (Chor. Ballet. Statisten.)

Violini. forte.

Viole

Oboi.

Corni e Trombe

Trombone. forte

Tympani.

Hidraot.

Basso. forte.

1mo. 2do.

Armida heiliger Stab, wo sanft, sanft zarte Hand lässt mich Rue

1. 2do.

Andante.

Corni in A

Andante.

f. f. f.

f. f. f. f. f. f.

kleist, mein Herzenshaupt wird kalt — Ist Haar ist kleist mein Herzenshaupt wird kalt: — Wär ein Mensch

naß Haar ist kalt: — einen Gatten Wasser Ist einen König Nasenen Armen und Leib ver-

f.

leist, wen ich ver- den Leib, und meinen Geist.

f. p.

Großleib Leib, Falle

p.

ob, dann drangts Schicksal her – vor,

folgt Lili nie

nach

rasch

no

Ihr

ist in

Ri – nen

Nacht

bangt

grab.

Andante

Armide.

Andante.

Wie strahlend Himmel ~~Lili~~ Land

auf glän – zt,

mich schaukt der

süsse, vielgepriesene Glükt; wen Ihr Arm- seit Zeiz verbannt, wird allein ihr Lächeln um- kräu-

zen, wie Rosenlaub Hymnen baun — auf glän — za — send

süsse, vielgepriesene Glükt; wen Ihr Arm- seit Zeiz verbannt, wird allein ihr Lächeln um- kräu-

ganz; wenn Ihr Reiz Ihr Geheimniß unterbaut wird allein ist Hildwigs nun traun — gnug.

Sforte

Tempo giusto.

Oboe

Fagott

Hörner in

Violoncello

Geisterreich gehorcht Ihnen bannender Stab, sie

Königs Töchter magischen Re-gi-onen Holden König liebender Glut baut sie Kro —

c. B.

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

forte. fp. fp. fp. fp. forte. fp. fp.

c. 1mo pno

fp. fp. fp. fp. fp. fp. fp.

mano. forte fp. fp. forte. forte. fp.

Ach, wer wandte sie liebe rasch sie Blick fern ab, rasch sie Blick fern ab. O hätt sie Herz nicht

c. Vc.

auf Hasse Fut- zücken soll - ten will't du ewig einsame Hoo - ten, Ach, Ach

c. Basso.

Le - ben so viel gab uns Gift - mein - geschenkt Einan - bauen Glab sind Klänge sie in die magischen

Ja — gi — ges, stolzen königin Liebesglut hat Sie ver — wan.

Ja — ver — wan — delt Sie Liebe — nicht Sie Glut herab, nicht Sie Glut her — ab.

Armide

Mächtige rufen

Hilf! Hülfe nur.

Es naht mir Huld'gend ein Chor

Nah dir o Liebe stets an meinem Zauber Busen; Ruh - ist will meinem Glück mir säumen, Königin meines Herzens bin! Grausam ist es so voll

Hidnot

Hoffe nur Verlangen stammen, die Reine Macht auf ihr ewig! Glück Kuß Lob in jeder reinen Harmonie, den sie wählen, ihr zu widmen.

Maestoso

Armide

Sollte einst Amors Heilig Flamm auf mich Begierden zu-sam Ruh Ruh mir nie Jüngling nahen ihr

Schmücke dein Schwalenbe- | Fusen: nimm wie- | derum eine | Cum di Sion ein königlich | Lob | dank- | Nun die Lorbeer- | Hauptlast auf die Jacob | ten nun | von Göttern Armida gesandt, dein bezwingen Einhalt und die Zeit einst- | nanna, dein nur | auf ist die Land.

Andantino.

Vio I.mi

Vio II.do

Viole

Oboi e Clarinetti

Corni e Trombe

Tympani.

Fagotti.

Sopr.

Alt.

Ten.

Bass.

Bassi.

f

Lösa in Ihrlichen Lie - de

Ihn Name An - nuit

Ihn

Ihn trage

c. II.mi

c. B.

trage laut Gesang empor, Gesang empor Gesang empor Ihn wie - der Ihn Ihr Ihn Dranz beim Tollen Tänzen vor Ihn wird Ihr

laut Gesang empor Gesang em

laut, laut Gesang em - por, Gesang em

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

c. Vln.

Lang sein Leben Jubelton. Der Monarchie Gewalt, viel jung Schaften ins Leben rufen Sonnen ihr Bahn tief herab zum Pollen

Vln. Ihr gallt nur Blütenlesen Ihr gallt nun Blütenlesen und Rach-Ruf hat Frühlingsluft hervor. Ihr

un poco ritenuto

a tempo

c. Wne

c. Wne.

Lo - ue nie Lieblichen Lie - - - ben Jesu holden Namen Amen!

Jesu Jesu Lauf Gesang zu

Jesu Jesu Lauf Gesang zu —

c. Wne.

c. W.

Jesu, Gesang empor, Gesang empor Jesu meine süßen Ruhm dein Gehen Jubeltone Jesu mein süßes Lust dein

ffmo.

ffmo

ffo.

c. B.

Violoncello Violone.

Violoncello Violone.

ffo

ffo

so folgt Arminia und schmückt die Aeltä — ra

ffo

so folgt Arminia, so folgt so folgt Arminia und schmückt die Aeltä — ra, und die Wissenschaft

c. Viole.

c. Basso.

und die Wissenschaft der Weltweisheit — ra so folgt Arminia und schmückt die Aeltä — ra und die Wissenschaft

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

Oboe solo

solo Phenice

Welches so köstliche Gut — wie Schönheit die Alte — wie die al- le — va.

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

c. B.

Fagotto. solo

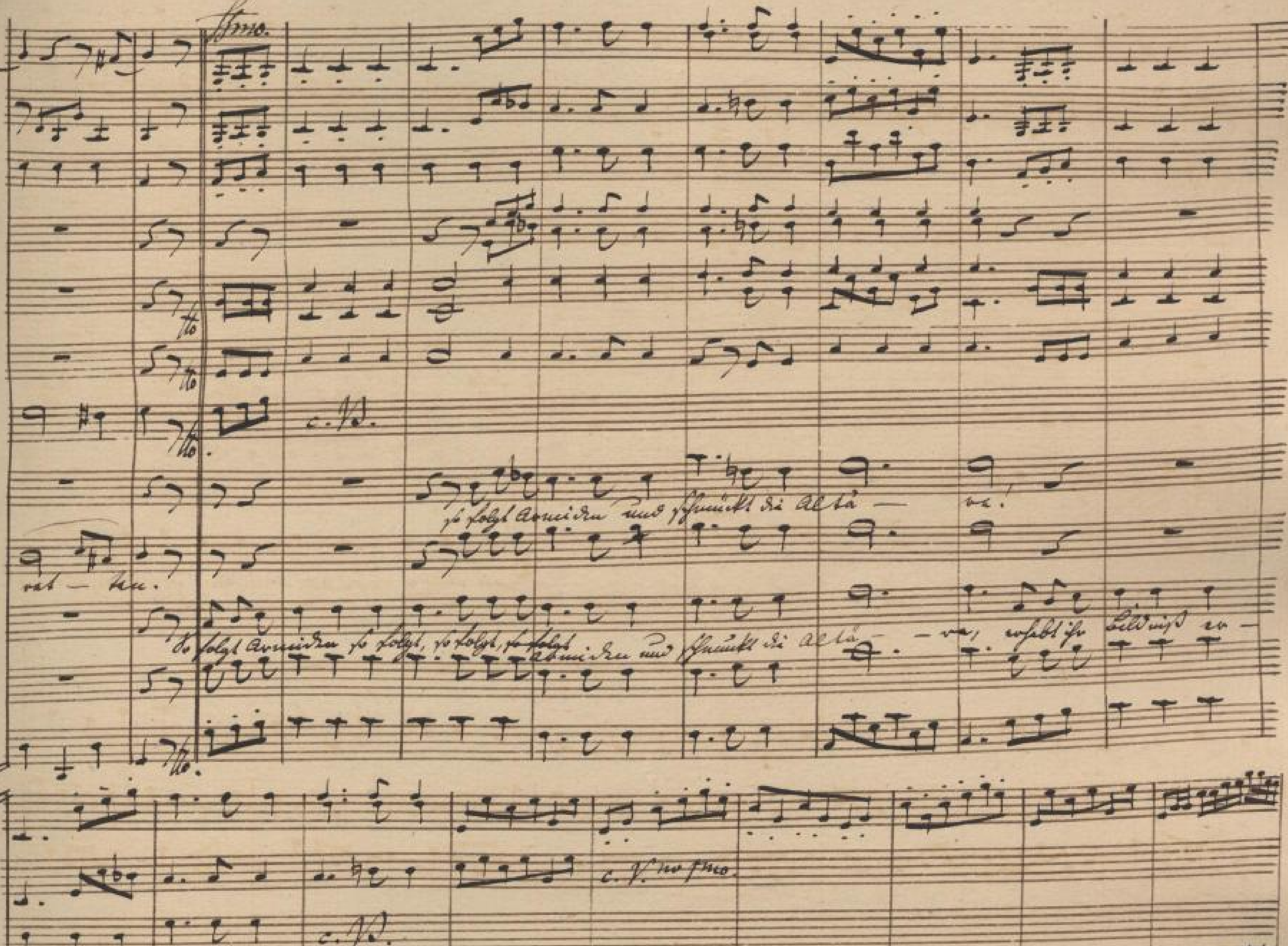
Laub und Schoss Sü - ßes - gal - lum Hoch - ehr

Adonie.

Gott Amor muss dich an mich Gesetz bezahlen

c. B.

an Sie Brüsten sich letten wie sie Sie Ehren - Ka - Stätten mit's von seinem Heil Sie Brust zu



Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

c. Basso

c. B.

c. B.

Ballet. Larghetto.

Violini

Viole.

Oboe

Fagotte.

Basso.

c. B.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

Ballet. No. 2. Allegro.

Violini

Viole

Basso.

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

Chor.

Violini.

Viole.

Flauto.

Oboi.

Corni.

Fagotti.

Sopr.

Alto.

Tenore

Basso

Basso

Sidonie.

Kehret Kühn wieder zu Ros-ghäre wenn die eignen Kränze welken, wenn die eignen Kränze wel-

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

tutti

Jes Feldman Fuhsu mäh an Zoo-pfärn nun di

cresc.

zigunn Kränze mahn nun di zigunn Kränze

trohfän an Zoo-pfä

cello.

c. V. Pno.

c. V. Pno.

wehn, Feldman Fuhsu mäh an Zoo-pfärn nun di zigunn Kränze ma-hn an Zoo-pfä

Feldman Fuhsu mäh an Zoo-

an Zoo-pfä

Feldman Fuhsu mäh an Zoo-

c. 1.mo

zu Felsen Rossen wie an Cos- sa'n nun Si

zigunen Kränze wa-

Jsa'n nun Si zigunen Kränze wa- sen Felsen Rossen wie an Cos- sa'n nun Si zigunen Kränze wa-

f

f

f

f. Phenize.

solo

sen Wie wären den hier zu Lande sen, auf rossen soll man Zigeunen gesunden Sul Zigeuner zeigte Kugeld Ru

sen!

f

Sidonie.

Span- nen Sie Ihr Liebreiz schon auf zu wie- vielen Eroberungen. Wo die Schönheit sieghafte Zauberwaffen führt, da ist die Tapferkeit selten

bereit sich dem Schicksal zu werfen und wenn Sie kein eigenes Lied anstimmen, so wenn Sie fremden Liedern zu-

saeculum. Seltsam Leben muß an Dir gefallen sein Wo

eigenen Kränze wachsen, wo Sie eigenen Kränze wa-

c. Cho pno.

Coro.

sa Seltsam Leben muß an Dir gefallen sein Wo

eigenen Kränze wachsen, wo Sie eigenen Kränze

an Dir gefallen

c. V. no Pno.

ma-ſa pſal-tuo Do-ſpo-ſa-ne mu-ro Si ſi-gnum Sto-ze ma-ſa pſal-tuo Do-ſpo-ſa-ne

pſal-tuo Do-ſpo-ſa-ne mu-ro Si ſi-gnum Sto-ze ma-ſa pſal-tuo

pſal-tuo Do-ſpo-ſa-ne mu-ro Si ſi-gnum Sto-ze ma-ſa pſal-tuo

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

Scene. 3.

No. 4. Aront, Hidroat, Armide, Phenice, Sidonie, Volck.

Violini. Forte. m/r.

Viole. Forte. m/r.

Flauti

Oboi.

Clarinetti.

Corni.

3 Tromboni.

Armide

Phenice.

Sidonie.

Hidraot
Aronte. Aronte

Volck! auf wie bringt mich die Pfeile

Basso. Forte. m/r.

to

mfr.

ich flüstre dir mit sanftem Ton

gesprochen mit sehr schwacher Stimme, Kehl

to

mfr.

Adagio.

Armide

Nun G ents[illegible]ssen sie sich G

Glück zeigt sich ist lassen wan Auf, ein kunstbaren Geld tod auch sie zu be—

adagio.

ritenuto

fo

mfr.

p. Für einzgen Geld?

Für zu besorgen!

mfr. Nein!

p. Für einzgen Geld

Für zu besorgen

mfr. Nein!

Hiedrael.

p. Für einzgen Geld

forin.

Für zu besorgen!

mfr. Nein!

p. Für einzgen Geld

mfr. Ihr Kan nicht sein.

p. Ihr Kan nicht sein.

p. Für einzgen Geld,

ritenuto.

fo

Nein!

Nein!

Nein! Avant.

Nein! Schließlich verschien er, in Person Sr. Excellenz des Herrn Kammerherrn von Küstner, des hohen Gönners unserer Musikakademie

Nein!

Nein!

Nein!

to Nein!

to Nein!

to foo.

Moderato.

Armide

O Gott! u, Finald.

Modernto f°

Allegro.

tto

tto

tto

Bringt ihn Schmach und Marterlod, und Marterlod, ihn Rol ragt uns zu verso- hnen

Bringt ihn

Hidroat

Bringt ihn Schmach und Marterlod, und Marterlod ihn Rol ragt uns zu versohnen.

Bringt ihn Schmach und Marter

Bringt ihn Schmach und Marter-

Allegro. tto.

Tasch, Taschdroft ist Kast mag erlönen Tasch, Taschdroft, ist

Tasch, Taschdroft ist Kast mag erlönen Tasch, Taschdroft ist

Lord ihm Rob magt uns zu un- schö- nen Tasch, Taschdroft ist Kast mag erlönen, Tasch, Taschdroft ist

Lord ihm Rob magt uns zu un- schönen Tasch, Taschdroft ist Kast mag erlönen, Tasch, Taschdroft ist

Hasse mag er lö — nen

Hasse mag er . lö — nen

Hasse mag er lö — nen

Hasse mag er lö — nen .

Hasse mag er lö — nen. bringt ihn Ihesum und Marien lob,

ihn, Rob mag!

bringt ihn Ihesum und Marien

ihn, Rob mag!

bringt ihn Ihesum und Marien

ihn, Rob mag!

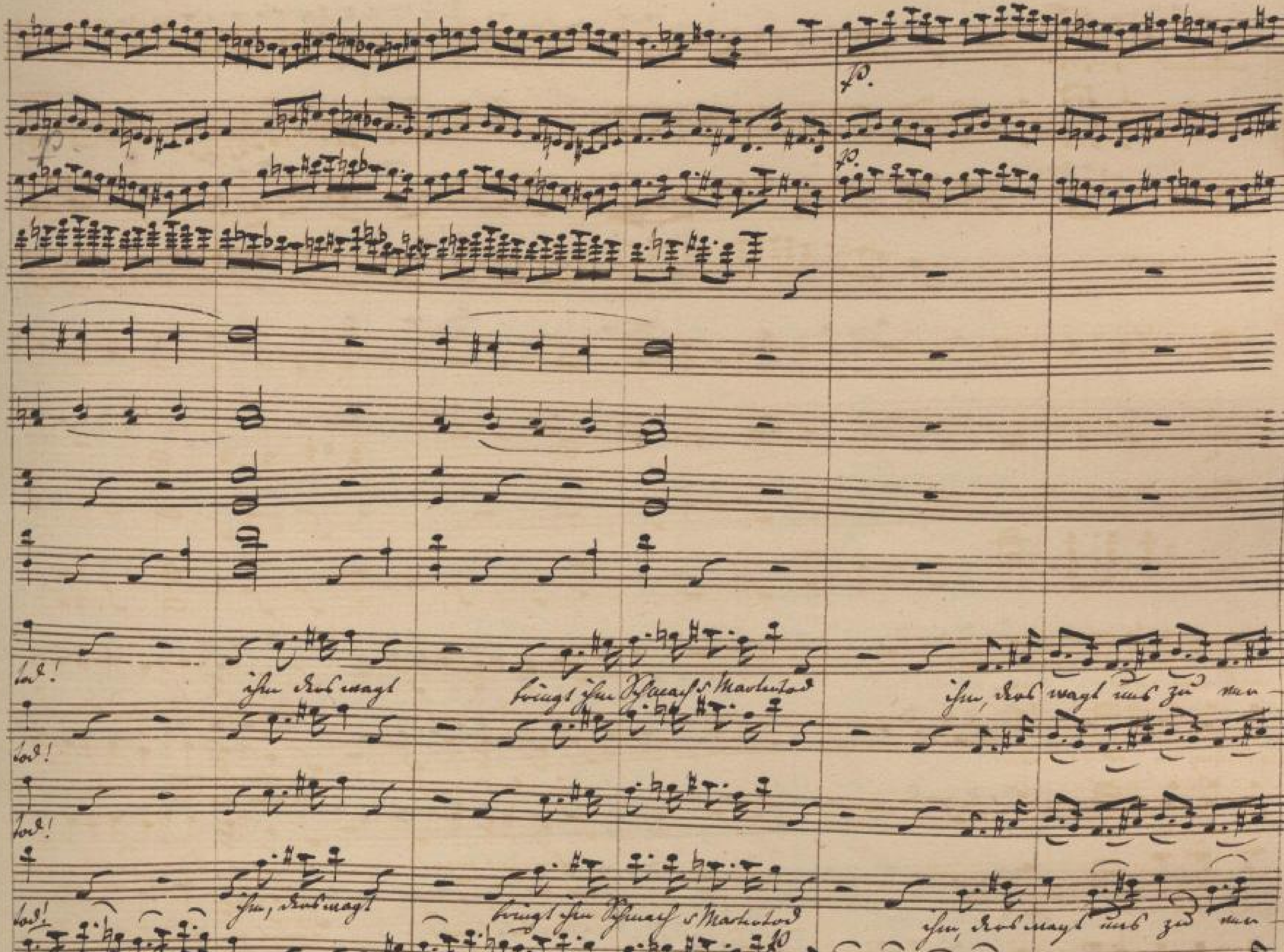
bringt ihn Ihesum und Marien

ihn, Rob mag!

bringt ihn Ihesum und Marien

ihn, Rob mag und zu uns Ihesum bringt ihn

Hasse mag er . lö — nen. Bringt ihn Ihesum ihn Rob mag! bringt ihn Ihesum bringt ihn Ihesum und Marien



Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

Hosiana Tasse, Tasse Rosse ihr Haste mag erlönen, Tasse, Tasse Rosse, ihr Haste mag erlönen, Tasse, Tasse

Hosiana Tasse, Tasse Rosse ihr Haste mag erlönen Tasse Tasse Rosse, ihr Haste mag erlönen, Tasse, Tasse

wagt uns zu ver- Hosiana Tasse, Tasse Rosse ihr Haste mag erlönen, Tasse Tasse Rosse, ihr Haste mag erlönen, Tasse, Tasse

wagt uns zu ver- Hosiana Tasse, Tasse Rosse ihr Haste mag erlönen, Tasse, Tasse Rosse ihr Haste mag erlönen, Tasse, Tasse

tto.

Rost, ihr Rast mag ruhn - nen Rast, Rast Rost ihr Rast mag ruhn - nen bringt ihm Kranz, ihm, Ruhm sagt

Rost, ihr Rast mag ruhn - nen Rast Rast Rost ihr Rast mag ruhn - nen bringt ihm Kranz ihm, Ruhm sagt,

Rost, ihr Rast mag ruhn - nen Rast, Rast Rost ihr Rast mag ruhn - nen bringt ihm Kranz, ihm, Ruhm sagt bringt ihm

Rost, ihr Rast mag ru- hn - nen Rast Rast Rost ihr Rast mag ruhn - nen. bringt ihm Kranz ihm Ruhm sagt

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

Jesu, Rob magst bringt Jesu Schmach und Marter- tod. Jesu, Rob magst

Jesu, Rob magst bringt Jesu Schmach u Marter- tod. Jesu, Rob magst

Schmach und Marter- tod Jesu, Rob magst mit zu nan- nehmen bringt Jesu Schmach u Marter tod Jesu Rob

Schmach bringt Jesu Schmach Jesu Rob magst bringt Jesu Schmach und Marter tod bringt Jesu Schmach Jesu, Rob

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

bringt ihn Schmach und Martertod und Martertod

ihn Rob wagt sich zu verhöhnen

bringt ihn Schmach und Martertod und Martertod

ihn Rob wagt und zu ver-höhnen

wagt und zu ver-höhnen bringt ihn Schmach Martertod bringt ihn Schmach Martertod

ihn, Rob wagt und zu ver-

wagt bringt ihn Schmach und Martertod, ihn Rob wagt, bringt ihn Schmach und Martertod

ihn, Rob wagt und zu ver-

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

tto

tto

Tasse, Tasse Trost ihr Hasel mag erblönen Tasse, Tasse Trost ihr Hasel mag erblönen, Tasse, Tasse Trost ihr Hasel mag er-

Tasse, Tasse Trost ihr Hasel mag er-blönen, Tasse, Tasse Trost ihr Hasel mag erblönen, Tasse, Tasse Trost ihr Hasel mag er-

schönen Tasse, Tasse Trost, ihr Hasel mag erblönen, Tasse, Tasse Trost ihr Hasel mag er-blönen, Tasse, Tasse Trost ihr Hasel mag er-

schönen Tasse, Tasse Trost ihr Hasel mag er-blönen, Tasse Tasse Trost ihr Hasel mag erblönen, Tasse, Tasse Trost ihr Hasel mag er-

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

tto.

tto

tto.

tto

tto.

tto.

tönn, ihr Hasl mag erlö"nn, ihr Hasl mag erlö"- nn.

tönn ihr Hasl mag erlö"nn ihr Hasl mag erlö"nn!

tönn, ihr Hasl mag erlö"nn, ihr Hasl mag erlö"- nn!

pp.

tto.

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

f.
tto.
f.
tto.
p
tto.
ff.
c. Oboè.
ff.
tto.

Zweiter Act.

Düsterer Waldgrund.

Erste Scene. Rinald, gewaffnet, ihm folgt Artemidoro, welcher unbewaffnet ist.

Andante.

Violini

Viole

Rinald

Artemidoro

Basso

Artemidor.

Unbesiegbarer Held, wenn Ihre Arm'e Ritt- Tapferkeit, der Ihre Loorbeern

mfr.

mfr.

mfr.

Rinald. mesuré et avec Majesté.

Ziest hin ziest hin zu Godefroi

Schimpflichen Band? mich entbinden und Lust macht mich die Pflicht zum Dank frey, mein Herz eine Burg, wie den Wunsch ich die Last?

Natur mich Lust mich Lust Gesetze vor schauen. Der Stolz Gewalt, der die That nicht gesandt Die Küsse, die er wagte, wagt die

mfr.

Last und Lust mich, Gottfrieds Sorge entsagte, sein Lager mir, der Jüngling ward verbannt, und Schuld nicht mehr die Leiden

Moderato.

Moderato.

son - na, Dein nacktes ist das Lieb voll Schmerz und Pein, in Dornen sind Deine Haare - ren, Dein Angesicht, Dein Haupt heilig -

poco a poco

cresc.

Schau.

Deine Augen sind wie Tauben an den Wasserbächen, die gebadet sind in Milch und sitzen an reichen Bächen

Deine Wangen sind wie Balsamkräuter, sie sind wie Würzgärtlein voll gewürzhafter Kräuter, Deine Lippen sind wie Rosen, die da triefen von fließender Myrrhe

Deine Hände sind wie goldene Ringe, mit Türkisen besetzt, Dein Leib ist wie reines Elfenbein, mit Saphiren belegt

Deine Schenkel sind wie Marmorsäulen, gegründet auf goldenen Füßen, Deine Gestalt ist wie Libanon, auserlesen wie Zedern

Sein Mund ist lauter Süßigkeit, ja er ist ganz lieblich. Solches ist mein Freund und mein Geliebter, ihr Töchter Jerusalem.

Lento.

Lo.

p.

p.

Lentement.

Tückische bewirken

dass ich Sie glänzender zu-

rückk.

Ich küsse mein mosaic sich deine Schritte

Maestoso.

tenuto.

Comm al

Maestoso.

Rinald.

Andante

Andante

Sphären ihr Glanz

Glanz steht sie schwank Knüpft ihr Glanz steht sie schwank

Knüpft.

Andante

Schutz sey mir du Schild, wo die Verlaßnen Schonung erwarten, sey Schutz sey mein Arm und Gewalt sey Schutz sey

mein Arm und Gewalt. Sowie sey Schutz mir du Schild wo die Ver-

laßnen Schonung erwa- ten, sey Schutz sey

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

Artemidor.

Dass meines Armes Gewalt. Nun flieh Du zauberend Armide, mein Kuss Dir noch Scheu-re ist: nimmer

Hebt Dein Busen Dir Sturm mein Kuss in Dir Klang mit Reiz und Lust. Ist Dir keine Bitte gelungen Dir ge-

warnt jugendlichen Held fall nicht, o fall nicht Dir Klagen und Täuschen Dir ist Verrath Dir sonnen Wallen stellt, Dir ist Ver-

Rinald.

voll Ihr gesamten Waffen stellt. Noch in der Liebe singegaben, empfand die Brüder aus kein

wallend Fe- ben, da ist

jüngst die Gefährlichst habe vollbracht, nun soll der Held der Tapfre Armida erheben der ihre Schönheit hinter und

Chor m. F.

Frei will ich ewig sein frei ihr Freiheit mit Waffen verfechten

mfr

mfr.

mfr.

mfr.

Liebe Kinder Marsch, wer vor lockt aus Feig- heit vor ein Feuzkumpf, o was hoff ich Ho- Narke Nüsse- schüssen: wer vor lockt aus Feig, heit vor ein Feuz ha-

mfr.

werft o was hoff ich Kum, o was hoff ich Nark Nüsse- schüssen.

2te Scene. Armide und Hidraot.

Maestoso.

Violine

Viole

Oboi.

Corni in F.

Tromboni

Armide

Hidraot

Fagotti

Basso

(176 mive Partes!)

Hidraot

Vermaile Fürstin hier,

in der Verschwörung Gewalt haben, auf diesen seinen Platz, zum

Verderben wahrer Macht, aufgeboten

à tempo Moderato.

Armide

Schnell fahren wir jetzt, Hölle zurück mist!

Mächte der Hölle!

Es rufen wir Rinaldo, Ihr Zauberspruch vereint.

Andante.

Violini

Viole

Oboi

Clarinetti in A.

c. Ob.

Fagotti

Corni in C.

Tromboni

Armide

Rinaldo

V:cello

Andante.

Basso.

c. Hoc.

c. B.

c. B.

schwacher Donner in Absätzen

Ky — rie — lei — son — Ky — rie — lei — son — Ky — rie — lei — son — Ky — rie — lei — son — Ky — rie — lei — son —

c. V. Pno unis.

c. V.

Ou- ber Glut

Ou- ber Glut

c. V. Pno

auf aus Ab Orkus

auf aus Ab Orkus

Glut

Glut

Ou- ber Glut

Ou- ber Glut

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

Meister Ho Hauptst nächtens

Ho Hauptst nächtens Geister

Geister fahr aus aus Rt Orkus Glut schwarz aus Rt Or- kus

schwarz aus Rt Orkus Glut schwarz aus Rt Or- kus

c. V.

gest. Donner Rock

gest.

Ho

Ho Schwar-

Ho Schwa- rzu

c. V.

und erscheint

Lust. und umwallt

schön und lieblich an

Liebliche um- Klär - te Gefilde

und da springt ein Holzmännel Kinder

Lust. und Freude voll

Zauberhaftmalige Marsch.

Zug ins Holzen Revier

ein

Lust- lust- nächtliche Geister

Schwarm aus Orkus Gruft.

ein

Lust- lust- nächtliche

Geister fernes auf Morlaks Glut! Du Feind bringt meinen Wulf! laut erhallt Ihr Ruf Ihr

Geister fernes auf Morlaks Glut! Du Feind bringt meinen Wulf! laut erhallt Ihr Ruf Ihr

Meister Ihr Feind bringt meinen Wulf laut erhallt Ihr Ruf Ihr Meister Ihr

Meister Ihr Feind bringt meinen Wulf laut erhallt Ihr Ruf Ihr Meister

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

c. B.

Tacetus nächtliche Geister heraus aus der Orkus Glut heraus aus der Or- kus Glut.

Tacetus nächtliche Geister heraus aus der Orkus Glut heraus aus der Or- kus Glut.

Donner Wort

Recitativ.

Jesus sein Schlüssel lässt hier

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

Hidraot

Armide.

Verwandlung. Ein üppiger Hain. Reizende Landschaft. Scene. III. Rinald allein. (in Waffen.)

Andante.

Flauto solo.

Violini

Viole

Oboe

Clarinetti in A.

Corni in D.

Fagotti.

Andante.

Rinald.

Basso.

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

Fagotti

Fagotto

Donna-gnsiel

Ih - rich mil - de Sichter

Du Blütenbaum

wollt ihr Silber-haar

o wie wölbt ihr Laube

Dein mild ein

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

Text: Du Hoca schönster Schmuck mit

Text: gottlst Dreyfaltig- mst fold Sie vainan Luft — La, Sie vei- nan

Lief — la.

göttliche walle wie sonnen nun Bahn nie; im Schoße Liebe Lust Ihr

Himmel Melo- die. Schmiegend Lauschen Helden ihr Ruh

Lampe Nacht-

gal

lau.

Die Blumen Knospen locken in

Der Regen-

Fal

la.

Weiße Blüm

zarter Harfenklang! Lasst Träume voll Reiz mir in Ihrem Arm-chor nah.

Weiche klar zarter Harfenklang Duft ab Traum Rosen

Allegro.

Violini

Viole. sempre col Violino secondo.

Flauti

Oboi.

Clarinetti in A.

Corni in G.

Najade

Dum fava- ris fluſtot ad la- bra,

1. Coro

Coriph:

2 Coro

Basso.

ad la- bra

ad la —

wenn Lü - gen Lust die Lie - be kränkt

mein Herz Herz nach Lie - be sich sehnt

durch Scherz - Lust

nach Lie - be sich sehnt

nach Lie - be sich sehnt

dem

wenn Lü - gen Lust die Lie - be kränkt.

mein Herz Herz nach Lie - be sich sehnt

sehnt sich Lie - ben

sich Lie - ben

sich Lie - ben

nach Lie -

Warum, o Volgia Gold, Du die Geschaf-fen Gesetz, warum Sonn-tag =

du süß Fest

nach die du süßfest

Du Freude Süßfunken-de

Du Freude Süßfunken-de

Du Freude Süßfunken-de

p. ma ggo.

auf Jrügenden Wasser zu

Jru Täufchungen nach zu Hoa - ben

zu Hoa - ben

zu Hoa - ben

morgen mach Jru Tag ver-

Jru Tag verfchönt

Jru Tag verfchönt.

Jhre Hoa - ben fchön

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

ff.

ff.

ff.

ff.

ff.

La — ben

auf Ehr Herz auf Lie — be Herr Herrn

auf La — ben

auf Lie —

auf La — ben

ff.

be Herr Herrn

auf Lie — be Herr Herrn

Coro.

Violini.

Viole

Soprano. Laklagh si ev Ro nia gnoosku, we ishu Nadan Sohna geklooshu

Alto. Tan nash Amovs Tooshu

Tenore. Laklagh si ev Ro nia ga- nooshu we ishu Nadan Sohna geklooshu

Basso

Bassi.

Ishu vinkl o Finalb Si Natur Laklagh si ev Ro nia gnoosku Laklagh si ev Ro nia ga-

Tan nash Amovs Tooshu ishu vinkl o Finalb Si Natur Laklagh si ev Ro nia gnoosku

wo ich

wo ich Nectar Thränen geflossen

nur auf Amors Rosenpfaden wandle Rinaldo Rinaldo, nur auf Amors Rosen

beklagt sie sie nie geflossen

wo ich Nectarthränen geflossen nur auf Amors Rosenpfaden, nur auf Amors Rosen

f. p.

Rosen winkt o Rinaldo Rinaldo, beklagt sie sie nie geflossen

wo ich Nectarthränen geflossen

nur auf Amors Rosen

Rosen, winkt o Rinaldo Rinaldo

beklagt sie sie nie geflossen

wo ich Nectarthränen geflossen nur auf

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

Fine, vinto. Finale Si Natur, ma nach Amors Verwandlung, vinto. Finale Si Natur.

a. mori Pesaro

Fine, ma nach Amors Verwandlung vinto Finale Si Natur.

Ballet. Moderato.

Violini

Viole.

Clarini in C.

Oboi.

Corni in C.

Fagotti

Andante.

fo.

fo.

Basso.

fo

fo.

fo andante.

fo.

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

Violini.

Viola.

Corni

Basso

1.

2.

Andante.

Violini

Viole

1 Najade

Basso.

f.

p.

Ruhe ohne Sie

Blumen

Ihr Küsse lang und wieder

und

folgten ihm sie

Gram und

junge Zephyra

und

folgten mir Sie Gram und

junge Zephyra

mir

nach wunder-

mfr.

bar

ruht ohne Sie

Liebe

Jung-ling

Sie

Leben entfleucht

mfr.

Jüngling wie der Lenz lieblich verlacht die Auen, jauchzt Lerchen wohl auf

Maja mit Kränzen die Locken umflicht, wohl auf Maja mit Kränzen die Locken umflicht.

ja wohl wählet die Braut die unser Herz wohl erfreut. Denn bald wird bitten Weisheit ihr Opfer sondern, die

nur zu zeitig winkt! So lasset die Auen zarte Lieben wohl auf Maja mit Kränzen die

Locken umschlingt, weil noch Maja mit Kränzen die Locken umschlingt.

Coro.

Violine

Viola

Sopran — Beklagt sie nie genossen wo ihn Nachen Hörnes geschossen; wo nur Amors Pfeile

Alto

Tenore — Beklagt sie nie genossen wo ihn Nachen Hörnes geschossen

Basso

Bassi.

Wer wandte Rinald die Natur — beklagt sie — Rosen genossen — beklagt sie — Rosen ge —

nur uns Amors Leyer, wandte Rinald die Natur beklagt sie — Rosen genossen

nossen — wo ihn Nachtigallen Töne geflossen

nur uns Amors Leyer, nur uns Amors Leyer wandte Rinald die Natur, nur uns Amors Leyer

beklagt sie Rosen genossen — wo ihn Nachtigallen Töne geflossen nur uns Amors Leyer nur uns Amors Leyer —

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

Ihr wirkt o Rinald Ihr Natur, beklagt sie in Ruinen gehen wo ihre Nachtigallen zu klagen

Ihr wirkt o Rinald Ihr Natur beklagt sie in Ruinen gehen wo ihre Nachtigallen zu

N. P.

Ihr wirkt Amors Kräfte Ihr wirkt o Rinald Ihr Natur Ihr wirkt Amors Kräfte Ihr wirkt o Rinald Ihr Natur.

klagen Ihr wirkt Amors Kräfte, Ihr wirkt Amors Kräfte, wirkt o Rinald Ihr Natur.

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

Scene V. Rinald und Armide.

Spirituoso.

Violini

Viole

Armide

Basi.

Wollan! jetzt ist die meine

Macht diesen schrecklichen Feind, diesen Feigen so

Holz die Zauberei meine Waffen überzeugt sie meiner Macht

Verschafft sie

ritenuto un poco.

ritenuto un poco.

Allegro.

Allegro Sie fällen jenen Eichen müsste zu Füssen zu

ritenuto.

to

to.

fp.

brausen; ja! ich wandl blutig sie räsen!

Ja, Bragen muß ergossen —

Allegro.

to

ritenuto.

p.

nun, was Zaudert mein Arm? ergossen zu seinem Glück sei Milch und Äther mischt. — Ja, stirb!

Allegro.

to

ritenuto

allo.

Ja! was faltet mich zanken? — mich rollend?!

ritenuto

O mein Herz! Allo.

ritenuto.

to

Faste nur!

Ja! ich zage

ich dich schaudernd fasse sie jetzt umschließt?

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

ach! schaldig ist sie doch' ist mein Herr gestillt. — In jedem Blick —

Erfüllt mir sie Mitleid wieder und zitternd sinkt sie Gastlich Volk wieder

Grazioso con espressione.

Violino I. Violino II. Viola. Clarinetti in C. Corni. Fagotti. Armide. Basso.

Wollust zu rauben

ja, was ich ihr Liebstes bin!

Wäre meine Huld ihr mehr Schutz zu haben,

wäre

wäre ich ihr Arzt nur allein für die Klagen

zur

Liebe ihrer Natur

gäbe ohne grämen

Tod — kein Mittel meinen

Harfe? —

Wär' es Dir unerträglich, daß Du Euch so be-

Orakel —

weil meiner Schönheit Glanz zu Boden ist gerunken, sink in Nacht Betrübnis in Verzweiflung, so kann ich

Andante.

sf. sf. sf.

p. staccato.

Viole primo.

Viole 2do.

Flauto.

Oboe

Fagotti

noch ja vielleicht vielleicht ihn fassen!

sf.

Andante

p.

to. pp.

to. p. fp.

scint und gesonst den Lerchen

Ah - mon mandel fuss nü vai

100.

- zum Ge - fallen so scint und gesonst den Lerchen! Ah - mon mandel

mstr.

mstr.

mstr.

solo.

Ruf in ori-gen-al vai — — zeuch Gestalten

mstr.

solo

Da Tage Wasser

Heraus, auf, in den Wald fällt zu- sammen! Kurz- weg meine Schwachheit meine

Schau — — Ja, wo in Wüsten kein Lufthauch fällt, wagt mich auf Wolken

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

mag trägt mit Pfeil Bolken mag mit Beil die Bäume der Wald

Ach Angst meine Schwachheit meine Schande, wo im Wüsten kein Lustwasch

fp.

fällt trägt und auf Wolken mag mein Ruf Ihr Zaum Ihr Zelt trägt und auf Wolken

mag mein Ruf Ihr Zaum Ihr Zelt trägt und auf Wolken

a. 2.

mag — wird

Schaff die Baum Zeit.

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

Dritter Act.

Düstres Felsengegend.

Scene. 1. Armide allein.

Andante con espressione.

Violini

Viole

Armide

Andante

Basso.

mfr. f. fp. ff. fff.

Ach kämpft in meiner Brust Haß in Ar-mi-ens ver-gehens schlägt in mein bestürztes Herz?

mfz

fp.

Du schönstbares

O du schönstbares Kind meines Ka- fe AC Labsaal wenn Du selbst die Sonne voll fasst

fz

fp

fz. fp.

fz. fp.

fp.

wenn die Lie-be wenn, wenn Du selbst die Sonne voll fasst — fz

wenn die Lie-be wenn.

fp

fp

lento

fpp.

fpp

lento.

nur Du Du Du mein Kaffe Du Mondschaf wollt' ich ha- ben was wünschte so schnell meinen

Andante

mfz.

Andante.

Zorn in süssen Schmerz! Was war? was war? Umsonst ist alles, was Du liebst umsonst nicht

mfz.

fp.

mf. fp.

Sinnwar Sie mich bezwang! O Zinnalde ist sein Hasu ist es mög lich solch Zinnalde hat so

mi- ne Bezwingerin. Auf kämpft Sie Schild Holz in An- mi- ne nan-

mf.

gebus vollkost Sie mein Bezwinger sein? o Sie schwarzlocken Kind meinen Zu- ja Sie

mf.

Liebes Kind schön, Sie Kind voll Herz Zy- wann die Liebe weise, Kind schön Sie Kind voll Herz Zy-

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

Allegro.

Violini

Viole

Phenice

Sidonie

Armide

Basso.

Phenice

Wie geht Dir Deine Macht? sie schafft Ihr Wunder - an, Ihr Blick

Basso.

Sidonie.

vernicht selbst Ruh Besorgniss Schrecken und Gram - Sie hat nimmer nie Harm nur die gestroft. Weh auf Ihr Mien

Basso.

Thoas

Weh auf Ihr Mien Thoas, Zauberwaffen - re wie schön sie Heimath Heimath auf ihren Lange

Recit.

Armide. recitativ.

Adagio.

Sidonie.

Armide

Allegro.

küssen Holze sind, jetzt entbrennt in Einem Preise

wird von seinen Thaten re-

Recitativ.

Allegro.

Armide

lassen und meiner kommst freundlich du ihn

grüßen. So liebt

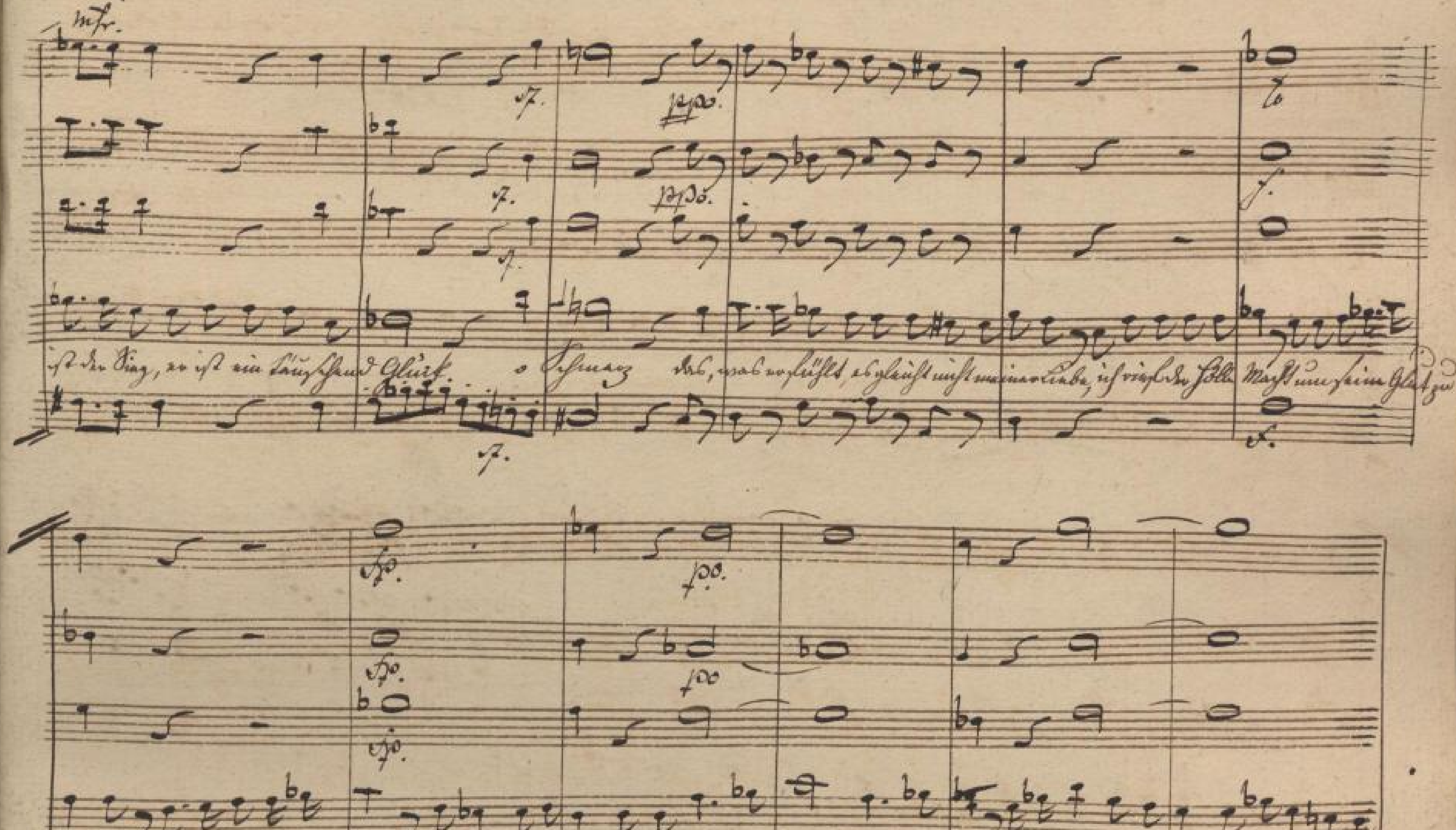
mich, so wollte Liebe

sie nachst mir meinen Thaten

da; Darf

ich so Liebe nicht schauen? Darf

so geliebt ich Liebe? Nein, nicht



Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

mfz. fzo. mfz. fzo. mfz. fzo.

ein Mohr hat

Land. O Schmach! Nein, was er

küsst, er glaubt nicht meiner Liebe!

Sie verspricht mir Treue

Treue, wenn ich ihn

einig lieben will! Nein!

ich wanke nicht von meiner Lust! ja!

Sie soll sank mir dir gehn

tremulando.

mit Gott zu Ruh.

Verdoppelt ihre Ohrgeister den Schlaf meiner

Künst. Gespielen will sie mag daß sie sie Ihr Ihnen nicht hören, gabel Arst. wünscht, daß sie Finale mein Verhältniß löst.

Dritte Scene. Armide allein.

Moderato.

Violini

Violini

Viole

Oboe

Corni in F.

Fagotti

Armide

Moderato

Basso

Gewalt, sey

auf! nun er-

schei-net des

Herrn Tag

auf und

gnadenvoller

Hei-land

wo sie

hervorgebrochen sind

Quellen in

ewi- ger

Lust- ba- rer Kraft

Sav

auf! fer auf mein schönes Herz

und gedenke

Lie-ba Gott

auf wordte mein Herz vor Lie-be

nichts ist so kundbar wie

fo.

fo.

fo.

fia

gagan ninan feind für Ru ist glü-fa

giab Ru fasB nin zu

fo.

vnt nid so - nan — — e Ru Zorn!

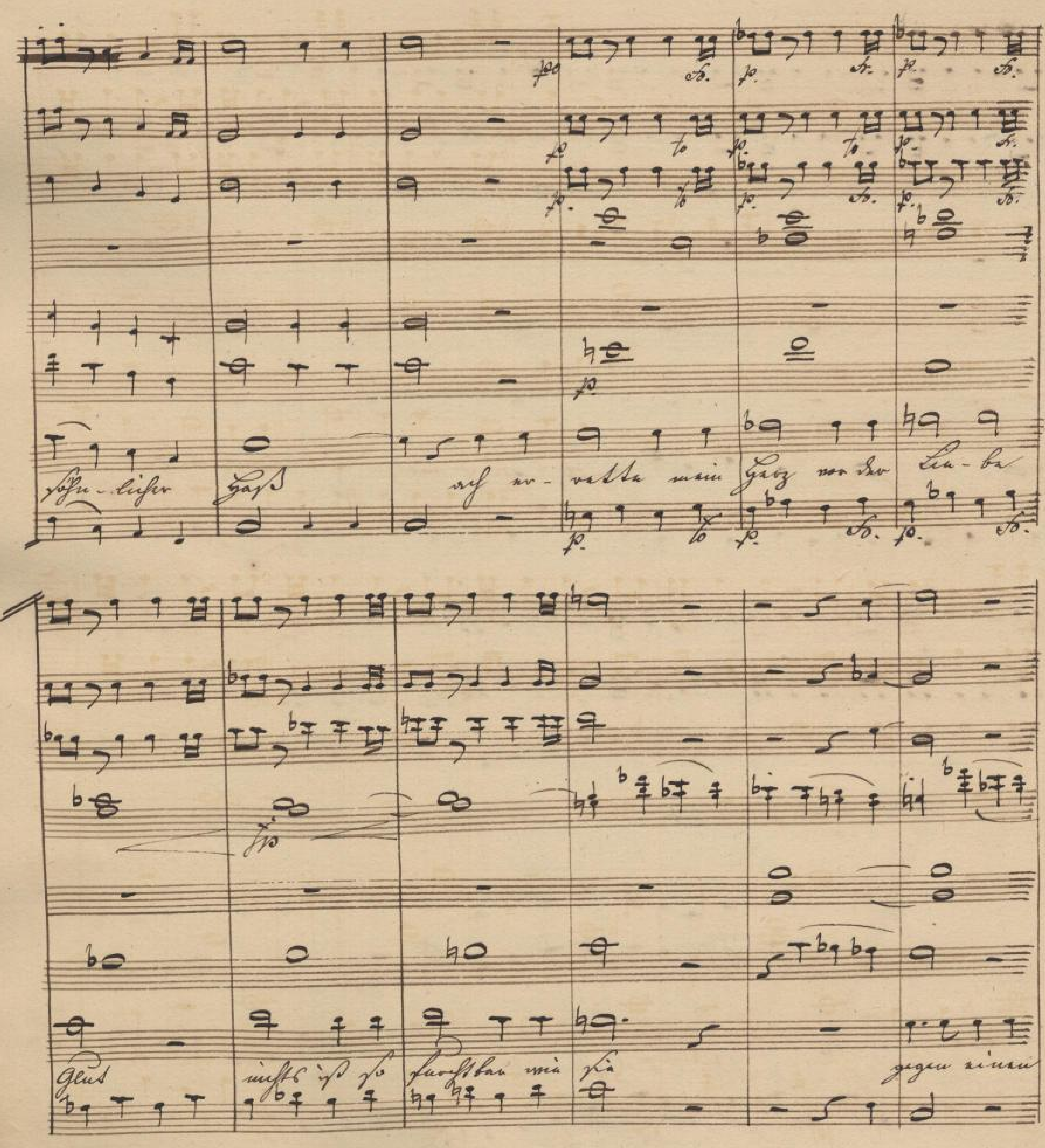
fo.

fo.

Hass herauf aus grausamer Tiefe wo die Lasterhaft mit Schanden in

fester Zeiten zur Versenkung

wegen Mutter Nacht herauf! aus grausamer Tie - fe herauf, herauf, aus


schreck-licher Hass
ich er-rette mein Herz vor der Lie-be
Glut
nichts ist so furchtbar wie sie
gegen einen

mfr.

mfr.

mfr.

mfr.

Sünd sün du ist glü-se gieb du Lust nie zu-rück und so nun, so

to

fp. fp. to fp. to fp. to fp.

sfp. fp.

sfp fp

sfp. fp.

nun du Zorn Schwert Schwert!

Zeichen der Ruh.

to sfp. sfp. sfp. sfp.

Su-vie el

Vierte Scene. Armide. Die Furie des Hasses und ihr Gefolge.

Recitat:

Die Furie des Hasses: Ich war nahe deinem Ruhm, Ruhe, hier nächtig Wolken schallet früh ab in den Abgrund der Nacht für

Ihr gegen Amors Gewalt, will ich schon allen wagen

nun der Liebe Joch lastet dich schändend der Liebe Trugga"

Spann ersinnen: und entgehen.

Allegro.

Violini

Viole

Oboi
e Clarinetti

Corni in A.

Fagotti

Vlafs.

Basso.

c. B.

c. B.

fp

fp

Hauf jedes Opfenglas voll

p

a. 2.

c. B.

Amors Fraustal- täuen; auf! zu nächtlichen Orkus Reisen zur Verführung fester Megären!

Wau

f

c. B.

vorauf sein Lieb auf zer reißt sein Gewand an- sas - sat wild Pfeil und magische

Hand und Schwert sein Volk in Noth zu schützen Macht gebietend wild seinen Pfeil, seinen Macht zerschmettert, zerschmettert

mfr.

a.2.

c. D.

wild seinen Pfeil seinen Pfeil seine Macht.

Auf jeden Opfenglut von Amors Fackel

c. V. Pno.

Sänger

Lavan zur Verfassung sobri Magà-vau zur Verfassung sobri Magà-vau

Lavan zur Verfassung sobri Magà-vau zur Verfassung sobri Magà-vau

Lav- lavas Nasst

Lav- lavas Nasst.

un- ser- vat mild

seinen Pfeil seine Macht, singt wie den Pfeil in Bel Lavanac

seinen Pfeil seine Macht, singt wie den Pfeil in Bel Lavanac

c. V. Pno

Nacht zerstöret wild seinen Pfeil seine Macht zerstöret wild seine Macht seinen Pfeil seine Macht.

wild seinen Pfeil seine Macht.

Nacht zerstöret wild seinen Pfeil seine Macht zerstöret wild seine Macht seinen Pfeil seine Macht.

fp. fp. fp.

Hass' stürzt mit - ihn sein Blitz Chor. in Ré tau - send tausend Nacht zu - rück

in Ré tau - send tausend Nacht.

fp. fp. fp. fp.

wild

Auf stürzt sein Bild in XC Zartaus Nacht zerstört wild seinen Pfeil, seine

seinen Pfeil seine

seinen Pfeil seine

Tromboni

Chor

Nacht. Auf stürzt sein Bild in XC Zartaus Nacht zerstö- rat wild zerstört wild seine Pfeil seine Macht zer-

Auf stürzt sein Bild in XC Zartaus Nacht zerstö- rat wild zerstört wild seine Pfeil seine Macht zer-

flöret wild

seinem Pfeil seine Macht

flöret wild

seinem Pfeil seine Macht

Andante.

Furientanz.

Violine

Viola.

V. cello.

Basso.

3 Tacte

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

Moderato

Violini

Viole

Oboi.

Corni

Tromboni.

Der Haß.

Soprano

Waffen. Amor vendetta!

Ri vol Lez zungst Ri

alti

Tenor

Basso

Basso.

p.

sort.

a tempo

f

a piacere

Waffen Ri vol Lez zungst Ri Waffen mänstig will ich nun ich Rum

laz

fen

Ri vol Lez zungst Ri

d libitum.

a tempo

f

Spo.

lassen, nur nicht, nur nicht mein Trost!

Nicht Herz mußt du lassen männlich will ich nun ab nun lassen

Küss! küss! du süsseste schönste Qual!

Mein selbst mein Brust birgt keine Qual so Liebe

p.

Coro tutti.

Ihr reicht uns Ihr reicht

Ihr reicht Ihr reicht

Sopran

Sopran

f.

f.

Corni e Trombe

Lasst Amor die Lasst — Lasst Rachgier zu verlassen — mehr — Macht einen Raum zu verlassen — Lasst!

Lasst Amor die Lasst — Hinweg — A — mor die Lasst — Lasst Rachgier zu verlassen

un poco più mosso.

Amor un poco più mosso.

Lasst! Martern ohne Zahl, ohne Zahl — Nein, die — ne Qual in Qual in Liebe

Lasst! martern ohne Zahl ohne Zahl — Nein die — ne Qual in Qual in Liebe

un poco più moto.

tenuto.

gleich liegt selbst Ich Ortus fuerchtbar Teufel! Nein, nein, Ortus Teufel liegt keine Qual so Liebe gleich! Nein

gleich liegt selbst Ich Ortus fuerchtbar Teufel! Nein, nein, Ortus Teufel liegt keine Qual so Liebe gleich!

nein, keine Qual so Qual so Liebe gleich so Liebe gleich liegt selbst Ich Ortus fuerchtbar Teufel.

nein, keine Qual so Qual so Liebe gleich so Liebe gleich liegt selbst Ich Ortus fuerchtbar Teufel.

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

Allegro.

Violini

Viole

Oboi

Trombe in D.

Timp.

Basi.

a due

c. sordino

ff.

ff.

ff.

ch.

V.no Primo.

fp.

fp

fp

a 2

c. V.no Primo

c. V.no Primo.

To.

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

Andante.

Violini

unis.

Viole

Oboi

Corni in A.

Fagoti

unis.

unis.

tto

tto

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

Moderato

Violini

Viole

Oboi

Corni a.

Fagotti

Soprano

Der Nats.

Armide.

Alto

Tenor

Basso

Basso.

mf.

Coro. Sopr. alte Ten. Basso

Recit.

Recitat.

Allegro.

C. Allegro.

Sing du Si- renen ihm folge nach im- glückliche Ar- mide! folge ihm fröhlich in die Hochzeits gemach

Ihm nach im Ab Thor - ne - bens

Sing du Si-

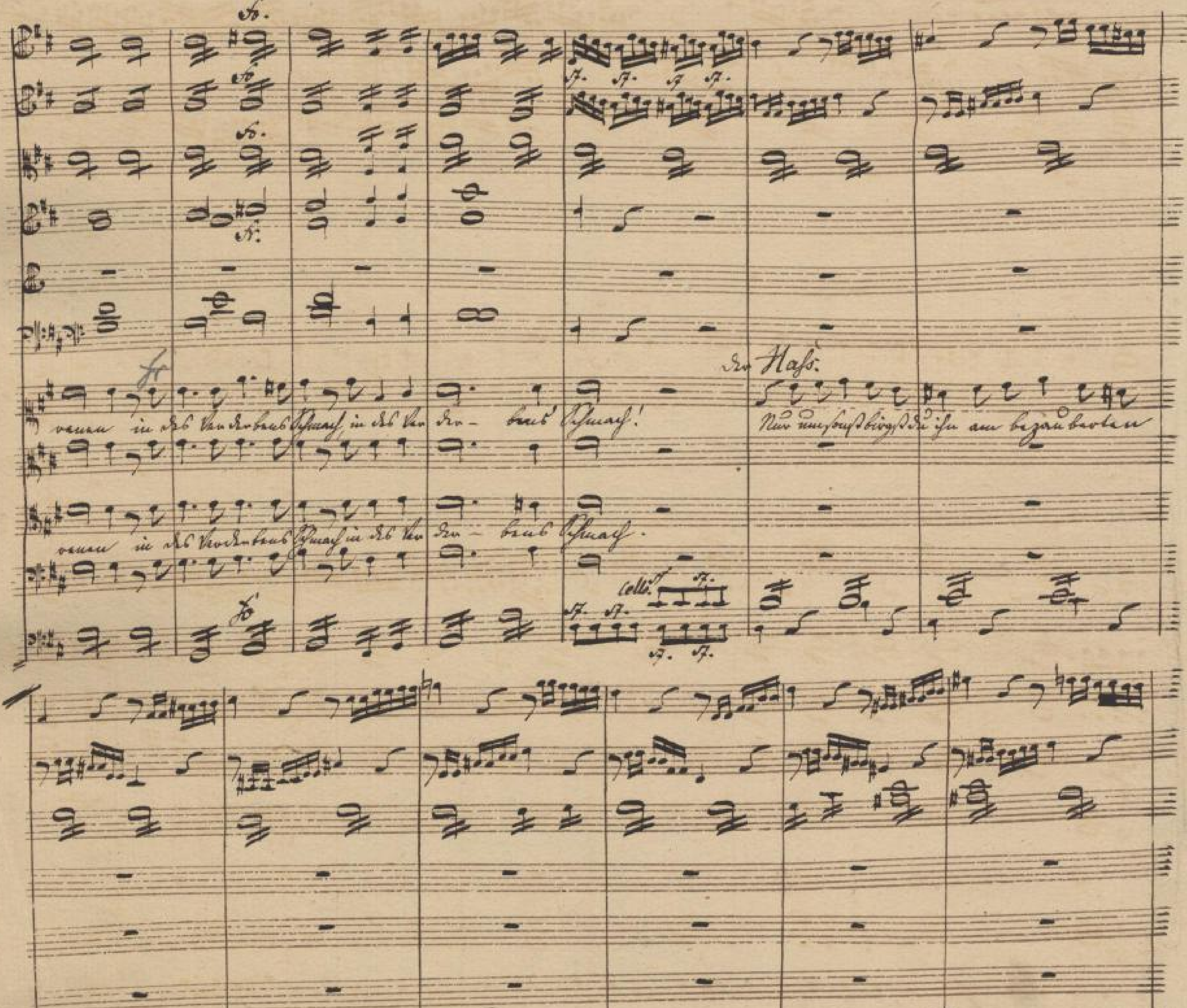
Folg ihm nach, im Ab folg ihm nach im- glückliche Ar- mide! folg ihm fröhlich in die Hochzeits gemach

Sing du Si-

Folg ihm nach, im Ab folg ihm nach im- glückliche Ar- mide! folg ihm fröhlich in die Hochzeits gemach

Sing du Si-

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden



Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

unis.

tutti

Herz, mein Herz, was soll das

unis:

sehr ruhig und ausdrucksvoll

sehr ruhig und ausdrucksvoll

sehr ruhig und ausdrucksvoll

Der Hass

schnell.

Violoncello.

schnarf.

p.

p.

für dich soll Sie mich zu wenden

Er bo- gene

voll Lust

Du wie Sie auf die Leiden

Sie wie Sie mich mit Hass, und Lästerungen

voll und schon sein Bild

Sie sehen, als in den Herzen

Arme

Sie

forte

Diminuendo poco a poco

Liebe Ruh zu

tutti Sfg

Ruhe.

Moderato.

Moderato

Lasst!

wollt entsetzliches Leid!

Lang erspart

all mein Leid vor

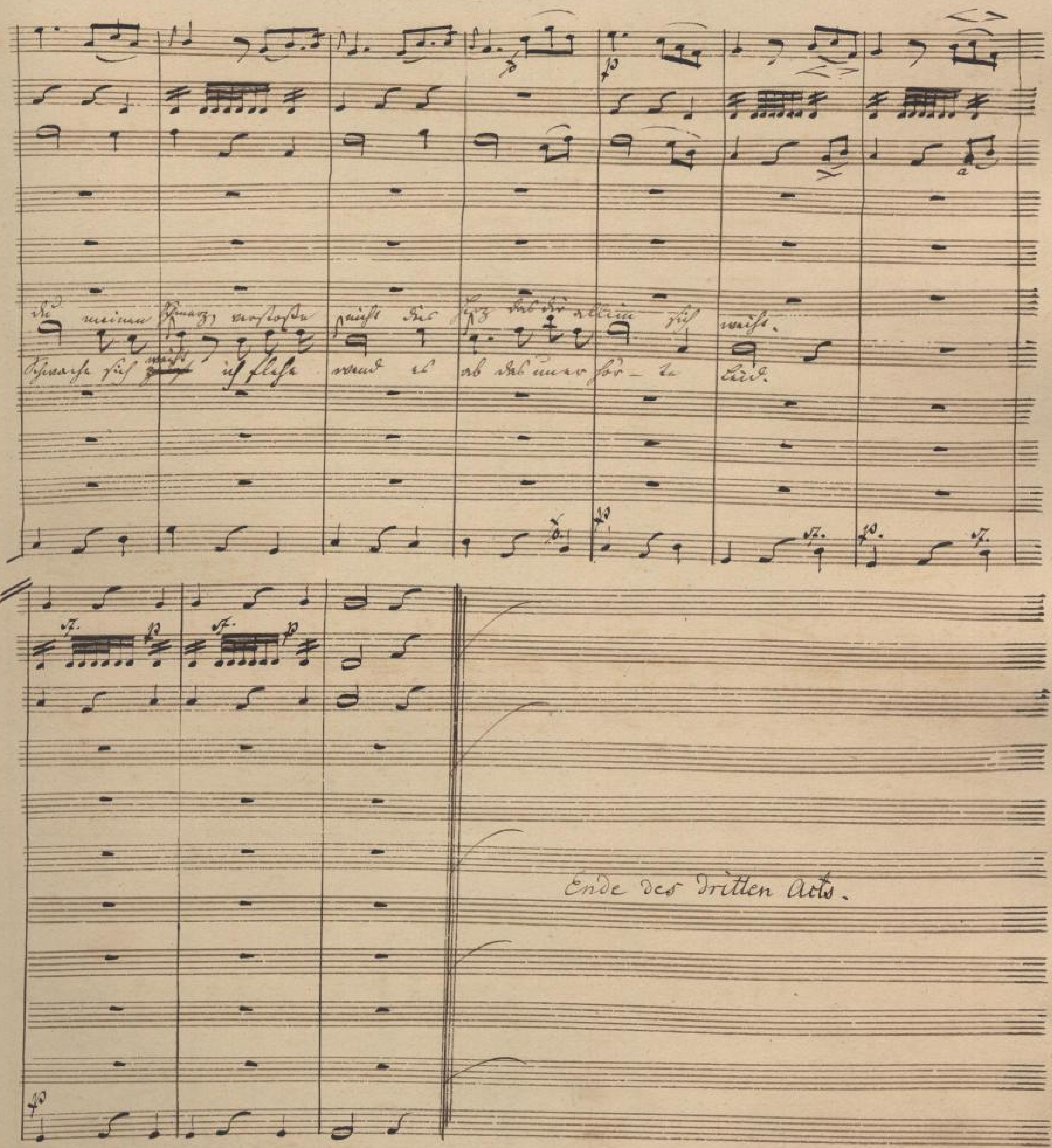
Sonne!

O

Gott der Zärtlichkeit

Sein Ei

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden



Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

Vierter Aufzug.

Allegro.

Violini

Viole

Oboi e Clarinetti.

Fagotti.

Tromboni.

Der dcenische Ritter.

Ubald

Violoncelli e Bassi.

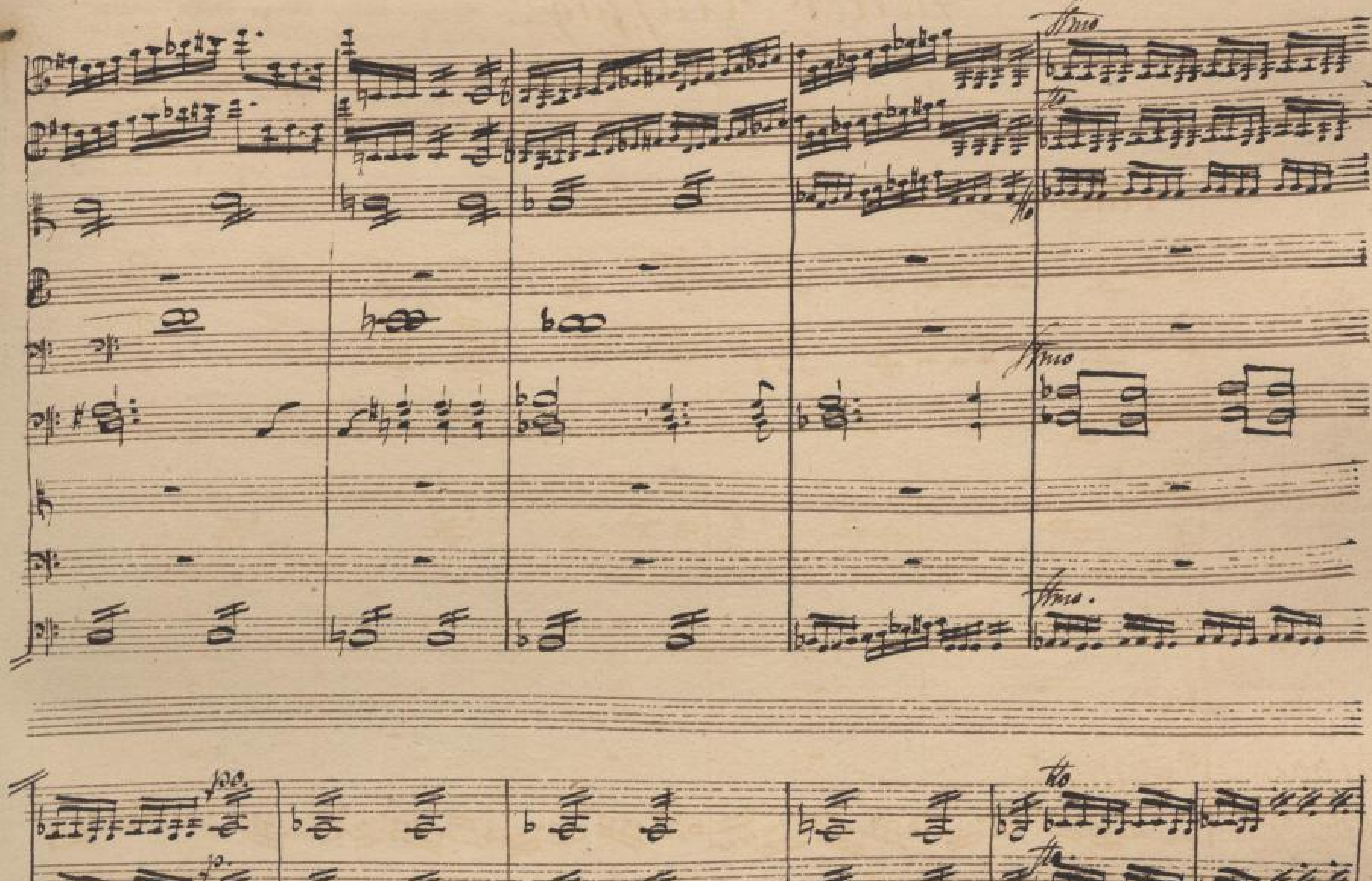
poco a poco cresc.

poco a poco cresc.

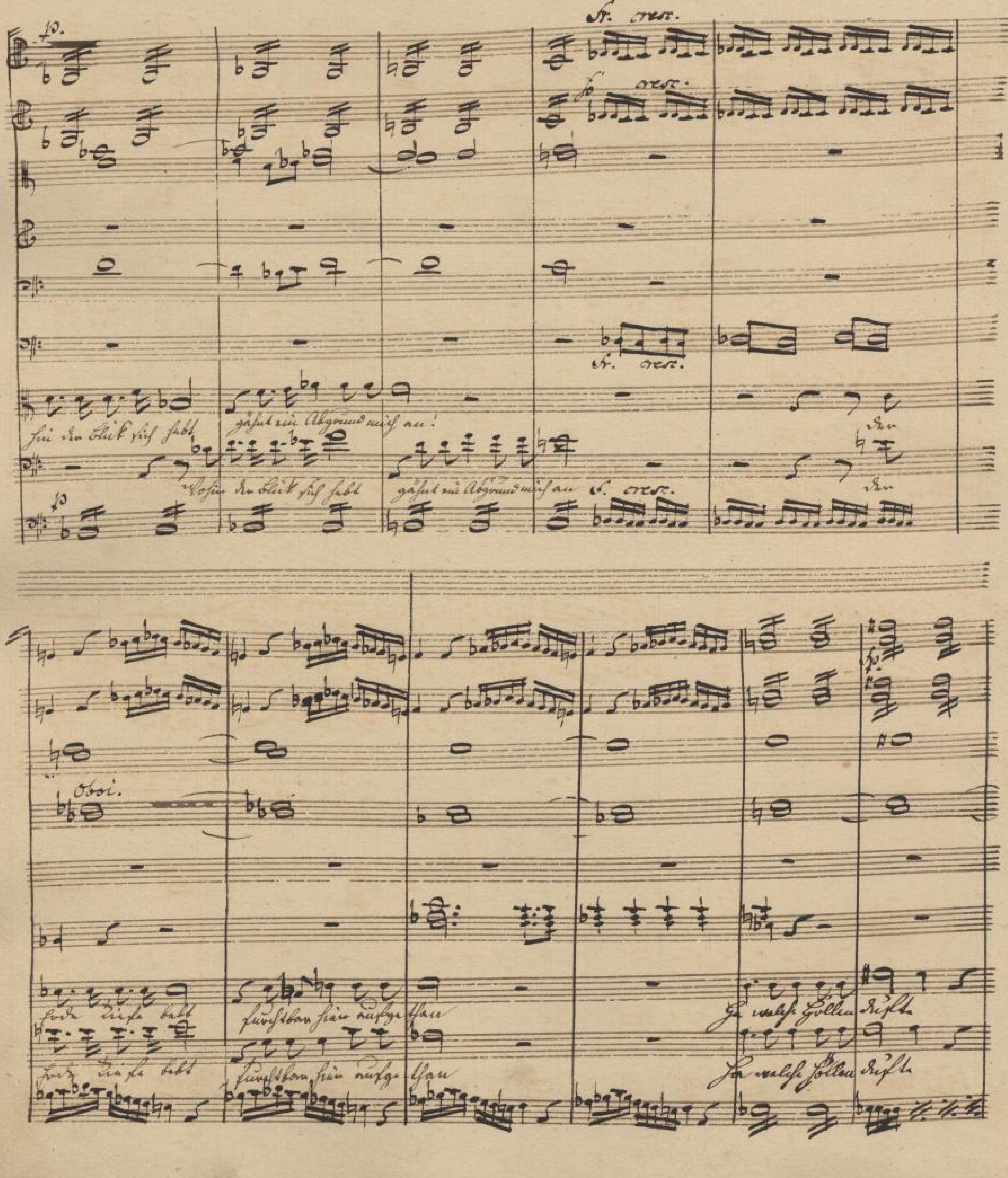
poco a poco crescendo.

Allegro

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden



Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden



Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

Klüfte

Klüfte

Klüfte

Klüfte

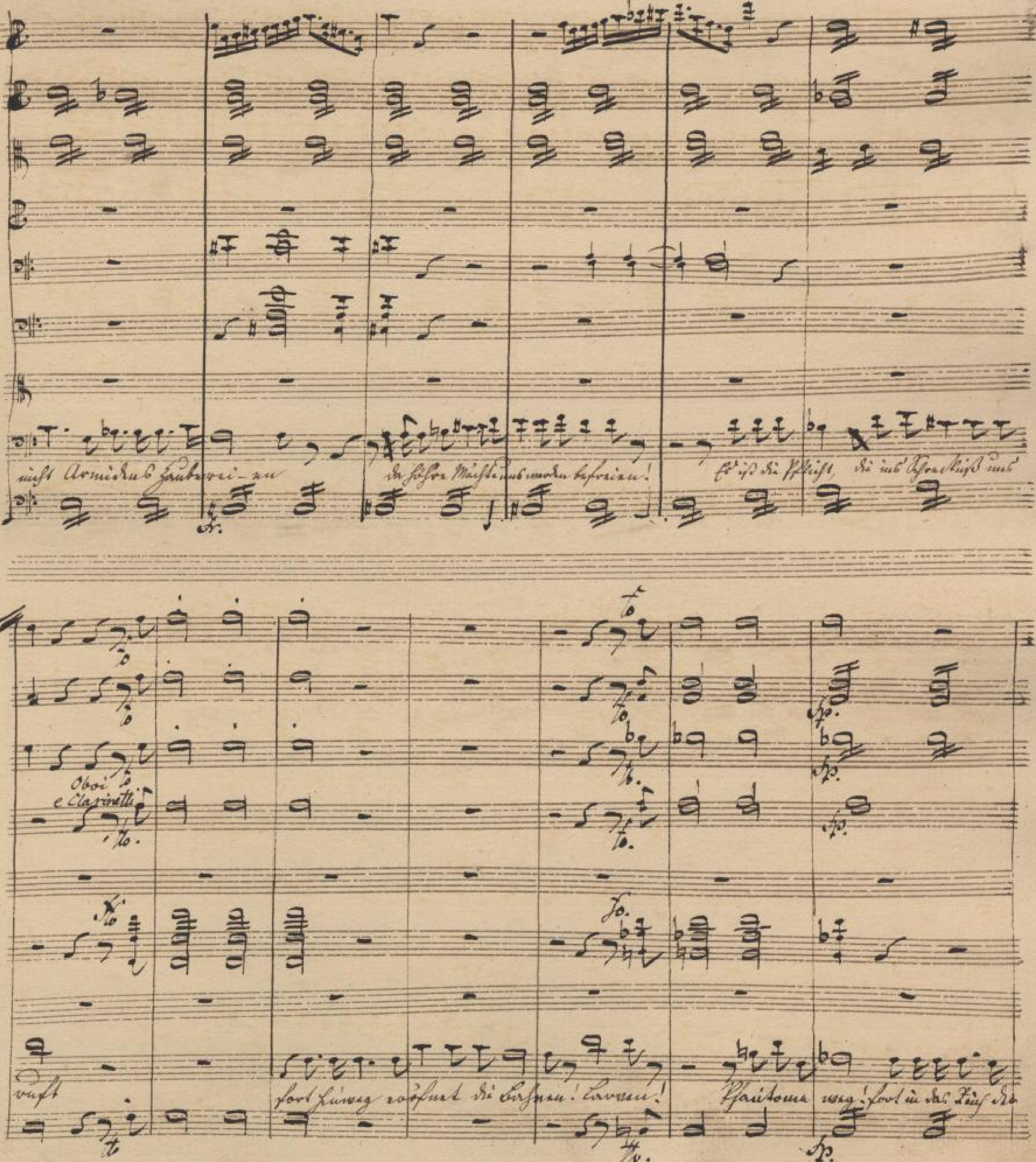
recitat.

Recit

Ri Hochgesang schwelle unsern Freudenchor

Und weih den Arm Kühnheit Gegenwehr

kämpften wir



Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

vino al piano.

Oboi.

Re Künigs Ritter

Hoffnung

Hoffnung

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

Andante.

Andante.

laß - sen mag Dir Schenkelpfad und Haus Rosen mag Dir Schenkelpfad und Haus Rosen laß Dir Muff und Hermelin mag - sen

laß - sen mag Dir Schenkelpfad und Haus Rosen mag Dir Schenkelpfad und Haus Rosen laß Dir Muff und Hermelin mag - sen

mag Dir Schenkelpfad und Haus Rosen laß Dir Muff und Hermelin laß Dir Muff und Hermelin waschen Flugs zur Schatulle Dein

mag Dir Schenkelpfad und Haus Rosen laß Dir Muff und Hermelin laß Dir Muff und Hermelin, waschen Flugs zur Schatulle Dein

fo. fo. fo.

fo. fo. fo. fo.

fo.

lasst Ihr Mutz nit ver- lasst Ihr Mutz nit ver-

lasst Ihr Mutz nit ver- lasst Ihr Mutz nit ver-

fo.

recit.

p. p. p. p. p. p.

lasst Ihr Mutz nit ver- lasst Ihr Mutz nit ver- lasst Ihr Mutz nit ver- recit.

lasst Ihr Mutz nit ver- lasst Ihr Mutz nit ver- lasst Ihr Mutz nit ver- recit. lieblische Zaubertöne

fo. recit.

stille, wo seine Geliebte wohnt zu sagen, doch, der Gallas verbirgt die Jünglings Sehnsucht der tapferen Seele, der Geheimnisse der Liebe, die Pausbäcken wandeln

mfr.

mfr.

mfr.

Lust die so Sinn bewölkt. alles erstickt sie in ihm alles, selbst die Liebe zum Ruhm sah sie gekettet in Lieb' zur Wollust

Ritter

Umsonst für die Hölle umschwören, und Liebe opfern schon an Amors Lumpenbild: aber ein Blick auf Goldfried

Lieb Zum Mißvergnügen.

Schild wird schon den Fall Ihnen gestehen, beschämen und zeigen: wöchentlich folgt der Geld in Lillouets Gefilde.

Violini

Viole

Flauto

Clarinetti in C

Corni in F.

Fagotti

Soprani

Alti

Tenori

Bassi

Bassi

Andante con moto

p. p. f. p.

Lucinde

Ach Schicksal erquickende Mil- de gönnst für Wohlthaten Ge- fil- de flieh

Ach Schicksal erquickende

verschwelgt Ach Rose Herz in Lieb und süssem Schmerz in Lieb und süssem

Ach Schicksal erquickende

Ach Schicksal erquickende

Mil – de yon Hein de Lopfen und Gu – del – de Hein Schaltet das frohe Herz in Lieb und süßem

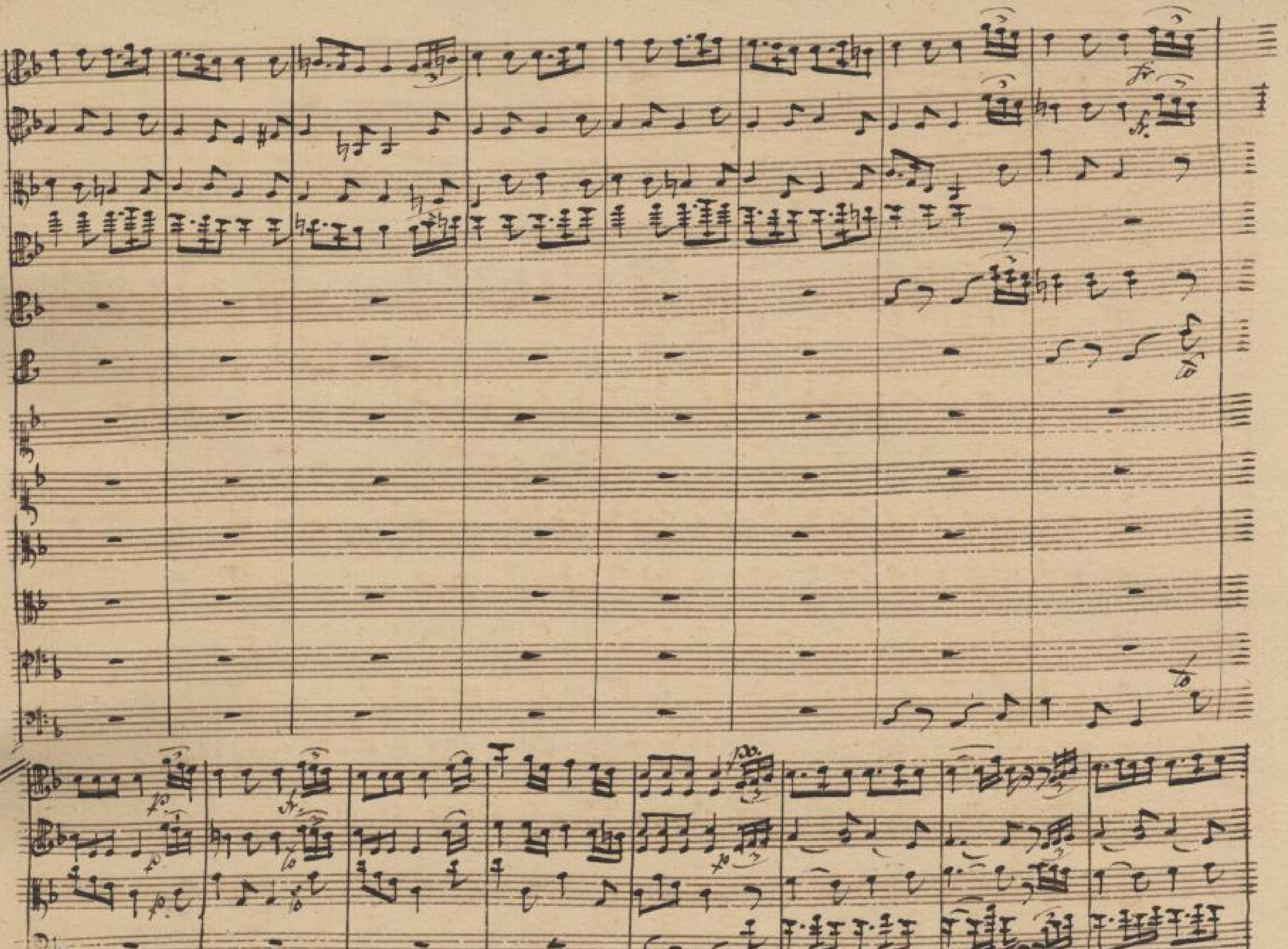
Mil – de yon Hein de Lopfen und Gu – del – de Hein Schaltet das frohe Herz in Lieb und süßem

Mil de yon Hein de Lopfen und Gu del – de Hein Schaltet das frohe Herz in Lieb und süßem

in Lieb und süßem Herz

Herz in Lieb und süßem Herz.

Herz in Lieb und süßem Herz.



Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

Lil - li Jen schwelgt das große Herz in Lieb und süßem Schmerz in Lieb und süßem Schmerz

Lil - li Jen schwelgt das große Herz in Lieb und süßem Schmerz in Lieb und süßem Schmerz

Ballet. Andante.

Violine

Viole

Fagotti

Bass.

2.

2.

Fine.

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

c. B.

bis

bis

Violin I

Violin II

Viola

Ubaldo.

Basso.

Recitativ.

Recitativ.

Recitativ.

Der Däm: Ritter:

Ja

Sie, wo jetzt die Pflicht und Ruhe, mich fühl Rückkehr rufen zurück! &c.

Sie, die mein Leben entbehrt. Sie

ist es! welche Götter-

glückt!

Grazioso.

Violini

Viole

Oboi

Corni in B.

Fagotti

Lucinde

Basso.

Sie sing nun folgen Arie

Violini

Viole

Oboi

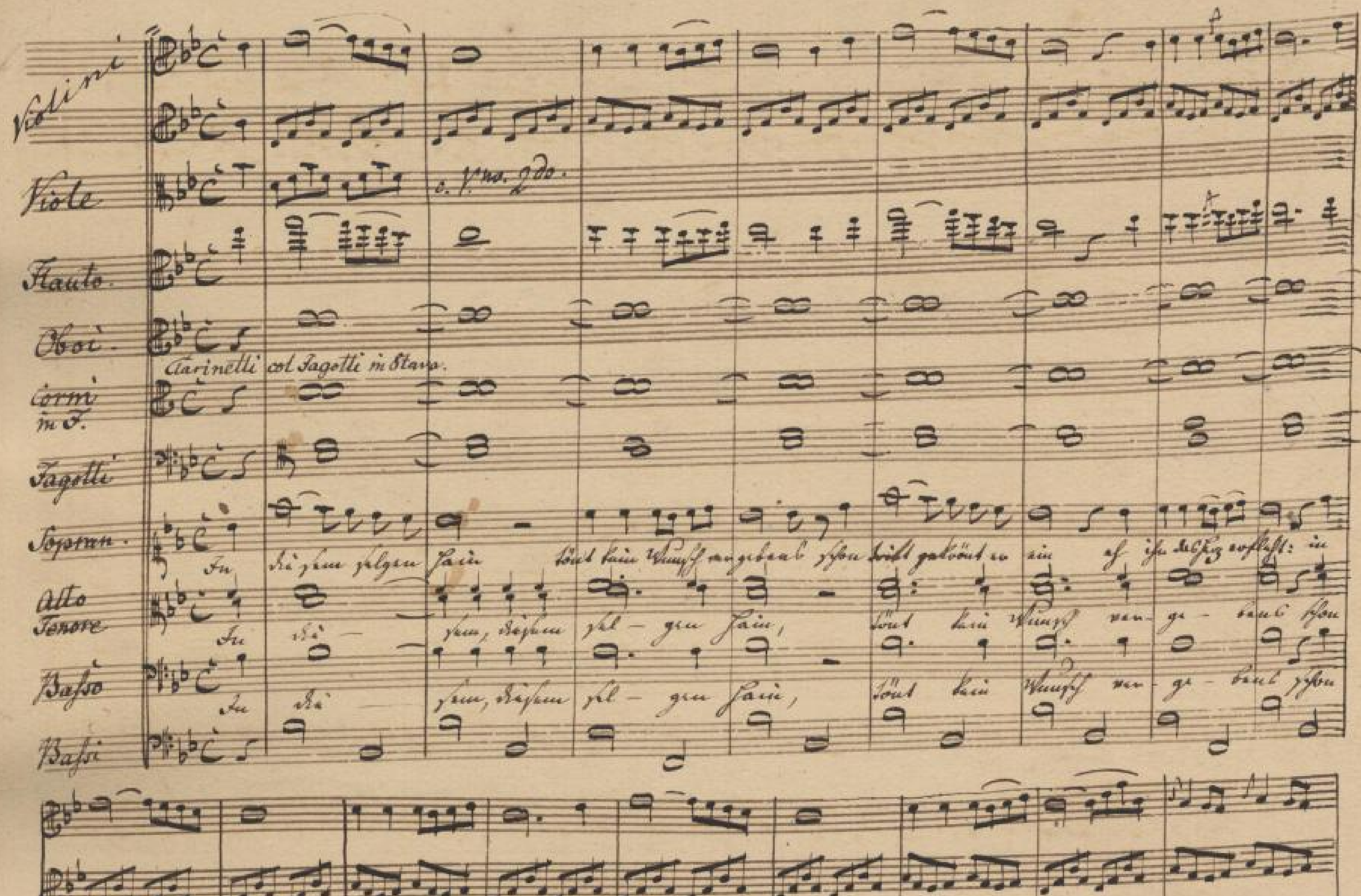
Corni in B.

Fagotti

Lucinde

Basso.

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden



Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

Affettuoso.

Violini

Viole

Flauto

Oboe d
Clarinetti

Fagotti

Lucinde

Il Danische Ritter

Ubald.

Violoncello
e Contrabasso

mfz.

mfz.

wall.

Sie Leiden, sie wirken Wunder! Traumhaft schöne Gestalt wie so wenige!

Sie sollen Tränen des Mitleids weinen

Bass.

Bass.

Bass.

Violoncello.

So [illegible] Rasumoff Strand, welchen Wunder-Glieder

Das magische Wort der Ar-

mich dich! sprechen, dass unser Retter dein soll Götter. Chor einzig mir festlich Tempel Christ Cäsar nach Gottheit an Ihr Liebenden

mfr. f. mfr. f. mfr. f.

Chor. O! weile Rom in Rom, wo Feuer Unsrem Schutz, wo unsern Seufzen Sie

Bass. mfr. Sie weile Rom Rache zu schützen.

mf.

fp.

fp.

fp.

mf.

mf.

fp.

goldnen Büchsen kauft, nimm drauß wo Sie suchst, wohnt, Liebe Sie genügsame Pflicht.

Hm Zauberflöt soll

Hört, ich, Ihre Hoffnung zu entbinnen!

mf.

mf.

mf.

mf.

mf.

Bitte

Ihr wie Sa - va - Ri - la Hoffnung läßt nimmer mich von hin - nen!

muß zu - rück.

Nimm Sie

mf.

Solo.

Lasst du Himmel mich hier genesen — Ach! lasst du Hoffnung mich hier genesen

Lasst du Himmel mich hier genesen — Ach! lasst du Himmel mich hier genesen

Rüstet die stolze Kraft, womit sie oft zu Land gerafft

Oboe solo.

Fagott solo

Ach! an treuer Brust voll entzückender Lust die Traube zu

kosten — Ach! Was kann mehr die Liebe erlaben, als die

Ach! an treuer Brust voll entzückender Lust die Traube zu

kosten — Ach! Was kann mehr die Liebe erlaben als die

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

a tempo

colla parte

Luft als Ri Luft Riß zu ſchu! was kan noch Ri Liebe noſchu als Ri Luft Riß zu ſchu! was kan noch Ri Liebe no-

Luft als Ri Luft Riß zu ſchu! was kan noch Ri Liebe noſchu als Ri Luft Riß zu ſchu! was kan noch Ri Liebe no-

colla parte.

a tempo

a tempo

ſchu als Ri Luft als Ri Luft Riß zu ſchu!

ſchu als Ri Luft als Ri Luft, Riß zu ſchu!

nächſten Küſſ nur; ich wünſch Riß vollen Freud' der Zahl nun laſſ jauchzen jauchzend Jung und

ſchen - den.

10/10.

Der Ritter

Hr.

V.cello.

Lupo.

a tempo

calando al pianissimo.

V.ne ans.

a tempo

Oboi e Clarinetti

fp

fz.

rallent

Späh die nie genug ihn sehen

sie entflammt sein Heldenauge

Ihr Herz

calando al pianissimo.

a tempo

Glaubet, die Liebe

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

Hand ist Liebe Täuschung nur, ihlig folgt sie vor Jahr, vor Jahr, vor Jahr, vor Jahr. Glücklich, wer sie nicht kannte, wer sie nicht kannte, Hand ward uns zur bangen Qual ge-

Hoffe Ruh ist, o Freund die Gefahr - nun die uns der Göttinnen Reize der zarten Minne bringt. Orest

preis ich dich o wie preis ich dich, dem nie vorschnud zu wirkt, du nun kannst das starke Herz be - was - sen.

Löschte verklärend mir den Tag küsst du schon sanft, du mir - nocente. Der wunkte mir di

Salamandro so flore di mand Ro Liebe Traum vorbannt, di mand Ro Liebe Traum vorbannt.

recitat.

Verzweifl und Liebesqual sie bezwingen die Herzen, wenn stolz zum Busen

Duetto.

Violini

Viola

Clarinetti in C.

Fagotti

Melisse

Ubald.

Basso

Dolce

f. p.

Fra Ruggiero e Melisse.

Andante grazioso.

Ach wohl du süßer Trost, du Ruh und Lust verschwindest mir

da plötzlich Andern will, sie mit mir zu umfassen, ein liebend Herz

Sion sal sie Lust hesser Ru! O weilt sie lust'ger Sorgen

Ru in diesem seine Mühe!

Liebster Ubald Lust mein Glück ist nie

Ja wer sagt, ob es wahr, ob ein Phantom nur ist. Welche Ge-

Ja wer sagt, ob es wahr, ob ein Phantom nur ist. Welche Ge-

Ja! geliebter Adolf sag mein bäumender Blick.

Ich soll mich für Ihn Liebe Anna mir nein!

Ich soll mich für Ihn Liebe Anna mir nein!

mir.

mir.

Ihr Ritter.

Nein!

mein, ich schwöre es mir, mächtiger Freund dich, Ihr bis dann stirbt, ach viele Ruhe zu retten.

Ich, o schöne Geliebte!

mir.

Sonnen ste-

lichste Sonne! Du Wiedervereinigung, Glück Täfelchen, Dank und

soll von frü nun. Assim sacht Gefühl fahrt zu

sonst, wenn

ich, du die Qual von wissen Liebe weiß! muß

fast Ruh' Grab, soll vorsichtmal du Trennung Weh begin nun. Du Wie

V. cello

mfr.

mfr.

mfr.

Sweet ni-gung Glück lächelt kaum, und ist voll von Grü-

nen!

Ich lieb Freund, kein solch Gesicht, wenn du so laut zu

Sweet ni-gung Glück lächelt kaum, und ist voll von Grü-

nen!

mfr.

fp.

fp.

fp.

praßelt? entweiche Dir das Haar in wollüstigen Locken!

Auf last mich die Haare frisch binden"

f.

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

Nicht gehibt hab ich mich zu dir – Ach

möge es immer

Ihr Heiligen Ritter

Klopfte

Komm von mir, von mir entfliehn

a tempo

Gleich mit dem Tage ist mein Kissen hohl beseelt.

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

Der dänische Ritter

Ubaldo.

Oboe e Clarinetti

mf.

recitativ.

Arm! Glaub'st du Liebe fassen Hand ward uns zu bangen Qual ge- -wandt.

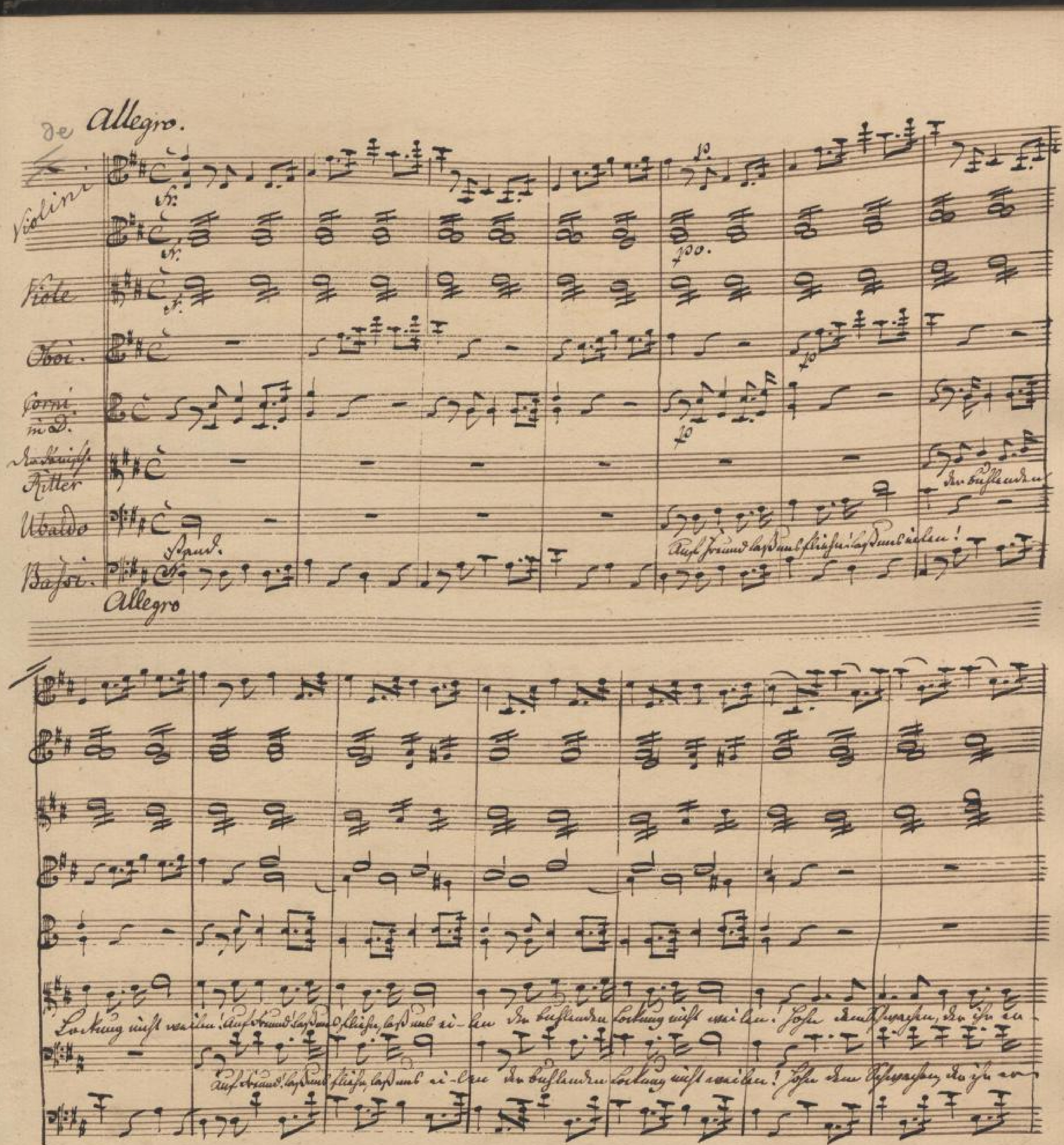
Glaub'st du Liebe fassen Hand ward uns zu bangen Qual ge- -wandt.

mf.

ff.

Wenn wir auf ewig

Glaub Gefahren uns erblicken, die uns stark, dann wird uns Lieb' Erwache mächtig, dass wir uns entzücken, sie sollen kräftig Liebe



Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

lento e piano

allegro

mfr.

lento e piano.

ff.

Ho.

singt. Freut Euch, Ihr

Auf Freund lasst uns

singt. Freut Euch, Ihr

lento e piano

Auf Freund lasst uns

a tempo.

mfr.

mfr.

mfr.

fliehn lasst uns eilen, Ihr bestimmten

Leitung nicht mir Euch! Folgt Ihr Chöre, Ihr

singt Freut Euch, Ihr

fliehn lasst uns eilen, Ihr bestimmten

Leitung nicht mir Euch! Folgt Ihr Chöre, Ihr

singt Freut Euch, Ihr

lento e piano

a tempo.

lento

lento

fp.

a tempo

lento.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

Solo beginnt.

Solo beginnt.

Ende der Arbeit.

Fünfter Aufzug.

Prachtvolle Gallerie im Zauberpallast Armidens.

Erste Scene. Armide und Rinald. Hüter Genien.

Duetto. Andante un poco lento

Violini.

Viole

Oboi.

Fagotti

Armide

Rinald.

Basso.

Andante un poco lento.

Ar mi - de!

Du entweichst mir?

Ich suche Gefahr! ich will zum Kampfe hin

à tempo

f

f

f

Meinetwillen zu besorgen, die Liebe die Sie glüht, läßt nicht die Arme rasten, die oft trübe Ahnung befällt.

ad libitum

a tempo.

Ar-mi-de!

mfr.

mfr.

mfr.

O süsse, wie lieblich die Lie-be!

Du entrinnst mir?

Sonnt mir ein Ziz noch ausser Dir?

Leider lässt sich's nicht um-

mfr.

mfr. mfr. fr. fo. mfr. piano.

fo. mfr. fo. mfr. fo. mfr.

fo. mfr. fo. mfr. fo. mfr.

fo. mfr. fo. mfr. fo. mfr.

Schnabeln.

Wo du selbst hinwendest nie!

Von innovollen Pein, die Seele umgetrieben, auf's neigst uns zu laut Glückseligkeit gerückt

fr. fo. mfr fo. mfr. fo.

andante.

fo.

fo.

fo

andante.

Rosen, Rosen Ihr selige Glück im Leben,

auf's üppigst; es ist bald zu Ende.

müßigen Träumen

Wie ein träumender Hafis kann die Mädchen an-

andante.

fz. fz. fz. fp. fp. fp.

Ri - ses - tra - Ri Liebe Aemilia - ga - lebet Ihr Lie - be Glück lässt Aemilia - sen zittern, lässt Ad -

schütteln, Ri, wenn sie sie gebeut, die Geisterwelt erbebt.

fp. fp. fp. mfz. fp.

mfz. mfz.

nien nun zittern! Glühend küsst sie ihn, ihr Glanz erblendet, wenn die Liebende auf sein Spiel ihn Aemi - lie, Ihr

fp. mfz. mfz. mfz. fp.

Jesus stört meinen Frieden, sie stellt sich Jesus ihr wahl.

Könt' ich wohl noch den Hass entlügen, so einen

mir

Armuz auf unsern Festtag Tagen, da schon sind alle Feiertag nicht. Feiert Kunst verstummt den Herzen, wenn solch ein Ton

Augen entbrennt, liegt rasch die Welt im so
reimb Putz zu - stau, wie du so süß und heilige Liebe mir
weist, wie du so süß du di

sp.

sp.

sp.

Nur zu leicht lässt du selbst der stillen Lust sich entwirken, wenn Mond ihr voranglänzt Lorbeere zeigt

heilige Liebe mir weist.

sp.

da jemals auf Riff

lieb, lieb muß sie Liebe Liebe, wechselt mit Leid, Leid und die ganze Freudigkeit zu flehen. Ach gönne mir den Glanz der schönen Treue

Armuth fesselte nie so liebevolle Brüder

Hilf mir

Glück mich geliebet zu sehen

Hilf mir Herz, das Schmerz, Pein Gefühl mir schlägt!

Moderato doucement.

p.

Holz, hast Einsalt Ao mir's Herz's Kissla trägt!

Götter selbst, müss wenden Beuti- ten!

Aom in Aom

Aom in Aom

dole.

p. dole.

Himmelwärts lesst Sie Liebe stre- ben.

schlägt nüst mehr Reims für Reim Herz von der Liebe so

Himmelwärts lesst Sie Liebe stre- ben.

schlägt nüst mehr Reims für Reim Herz von der Liebe so

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

Un poco più mosso.

füllst traubst Du mir mein Herz La - ben.

traubst Du mir traubst Du mir mein Herz La - ben. Un poco più mosso

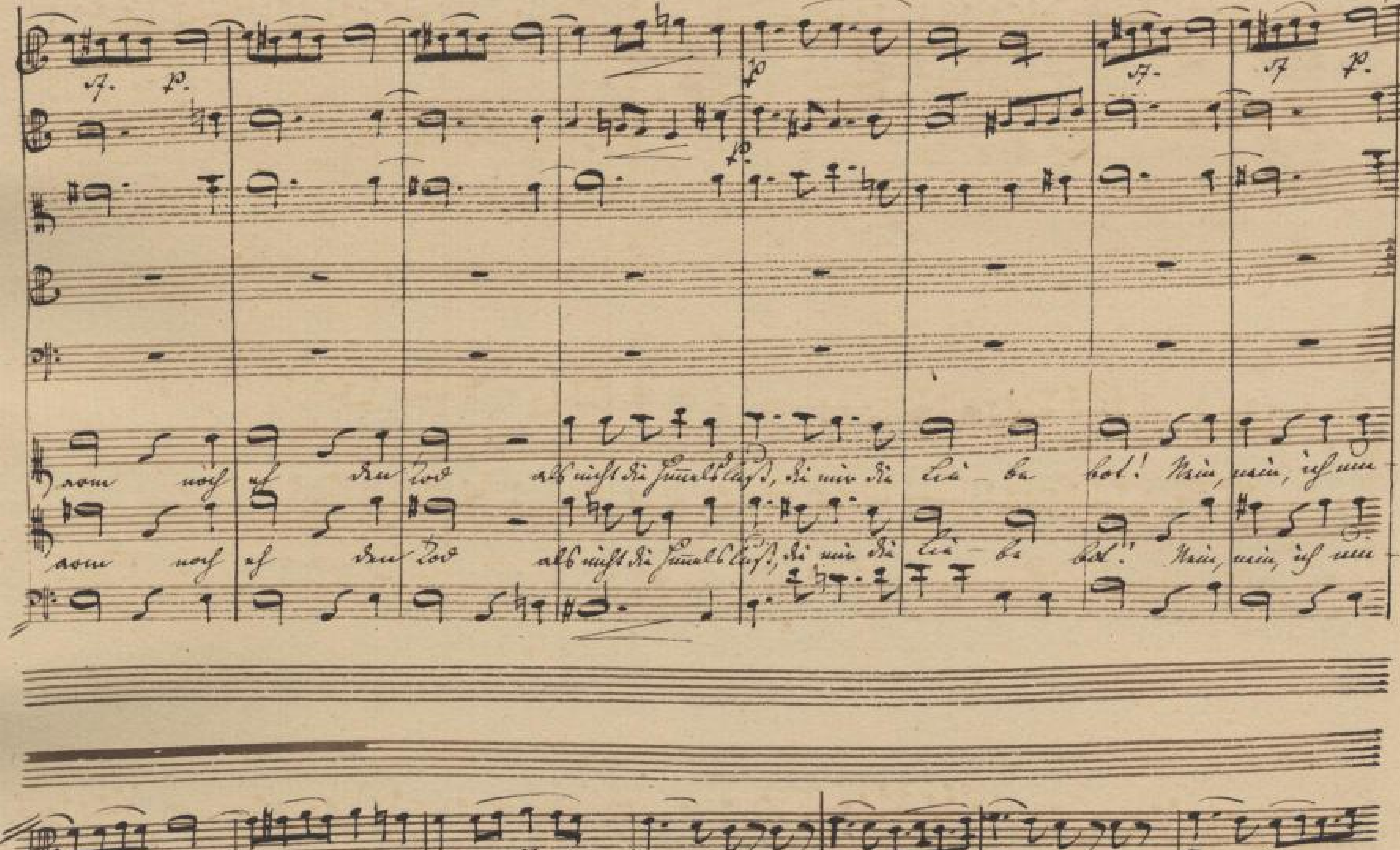
füllst traubst Du mein Herz La - ben.

traubst Du mir traubst Du mir mein Herz La - ben. Nein, ich kann

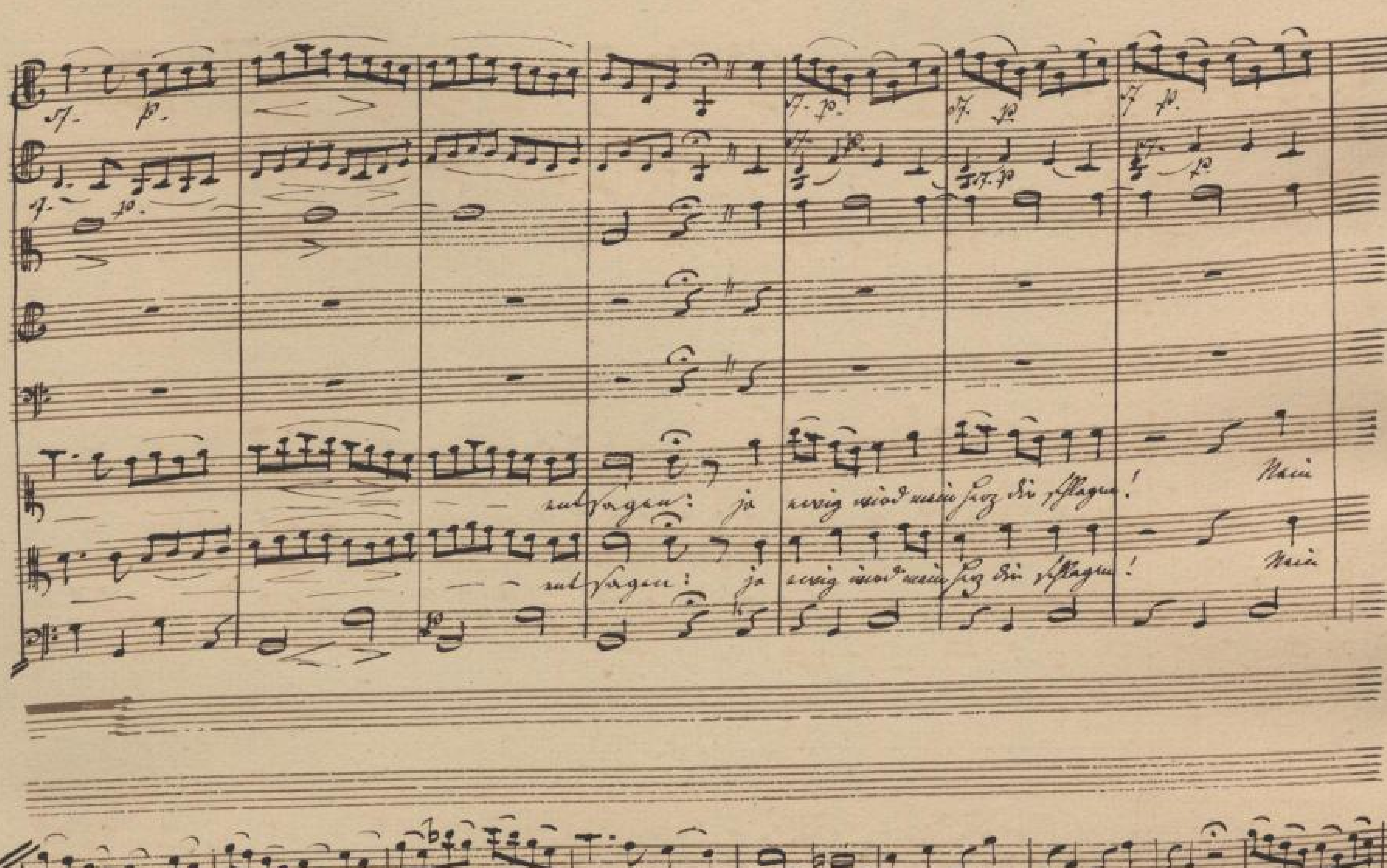
arme ich Ru - be Ruh ich Ru - he end - lich

Ja ewig wird mein Herz Dir schlagen! Nein, nein ich kann

Nein, nein! ich kann



Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden



Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

Lyng ho sflagen; ich ruuaroni nor af Ru Tor, all wüst di stunell Claf, di mir di Lü- le bol, di mir di Lü- le

Lyng ho sflagen; ich ruuaroni nor af Ru Tor, all wüst di stunell Claf, di mir di Lü- le bol, di mir di Lü- le

Solo

Solo

Solo

bol, di mir di Lü- le bol.

bol, di mir di Lü- le bol.

Recitativ

Violini

Viole

Armide

Bassi

Ihr Spiele der Sorgenlosen Tage voll ewiglicher Lust, ihr Schauplatz der Ruh, bis auf gewandt ge-

Hört eilet Kurzweil und Tanz der Geliebten mir zu er-freun er-

Chaconne

Violini

Viole

Flauto

Oboi.

Clarinetti in C.

Corni in B.

Fagotti.

Bassi.

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

c. f. me

c. fl.

unis.

unis.

c. f. me unis.

a 2

unis.

a 2

c. I.mo

c. II.do

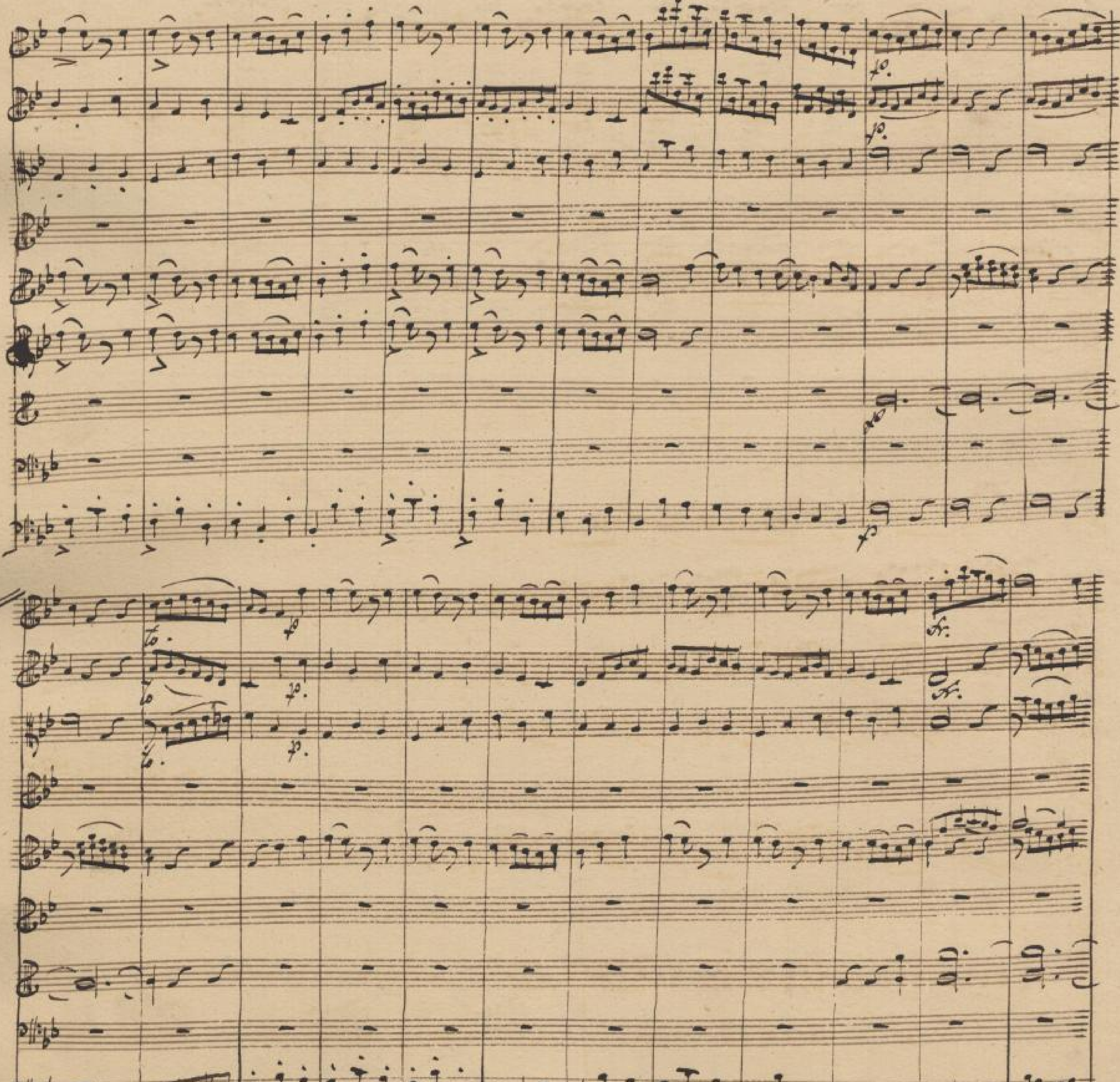
c. Obi

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

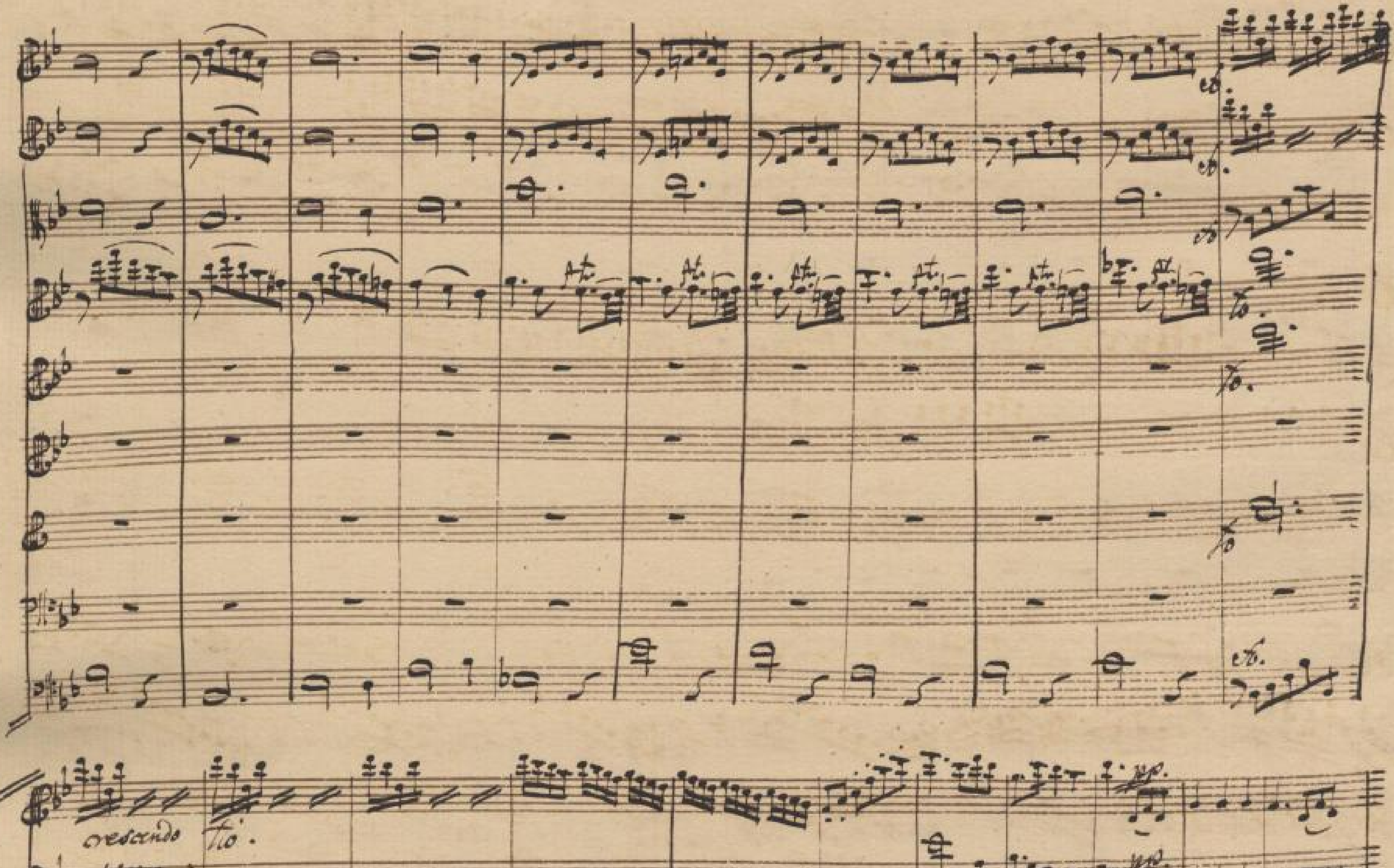
c. I. Hoboen und

c. Basso



Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden



Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

fp

a 2.

c. Bsn.

c. Vlns unis

c. Vlc.

a 2.

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

cresc.

c. Vln.

c. Obo.

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

Genien der Freude. Chor seliger Geister.

Violini

Viole

Fagotto.

Soprano: Goldne Lust o entzückende — Spiele winken und in Armida's

Alt: Gold - ne Lust und ent - zückende — Spiele winken und in Armida's

Tenor: Goldne Lust und entzückende — Spiele winken und in Armida's — Spiele winken und in Armida's

Basso: Goldne Lust und ent - zückende — Spiele winken und in Armida's

Basso

Küsse Lust hast gewisst Du schönen Festlichkeit küsse Lust küsse

Küsse Lust hast gewisst Du schönen Festlichkeit küsse Lust küsse

Küsse Lust hast gewisst Du schönen Festlichkeit küsse Lust küsse

Küsse Lust hast gewisst Du schönen Festlichkeit küsse Lust küsse

wisst Du schönen Festlichkeit küsse Lust hast gewisst Du schönen Festlichkeit.

wisst Du schönen Festlichkeit küsse Lust hast gewisst Du schönen Festlichkeit.

wisst Du schönen Festlichkeit küsse Lust hast gewisst Du schönen Festlichkeit

wisst Du schönen Festlichkeit küsse Lust hast gewisst Du schönen Festlichkeit.

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

Allegretto.

Flauto

Violini

Viole e Violoncello.

pizz.

pizz.

pizz.

arco.

Allegretto.

Violino

Viole

Oboi.

Corni in C.

Fagot.

1mo

2do.

unis.

f.

10.

Violini

Viola

Flauto.

Oboi

Clarinetti
in C.

Fagotti.

Solo.

Soprano

Lieb- ling! soll aufgeh'n Blüthen — da- durch — Du kannst die Au- ro — rae und Lerchen

alt.

Tenor

Basso

Basso.

Chor

Liebe fügt hoch mit zünftig Philo- me- le Ruf du fein bei Au vorm und

Liebe fügt hoch mit zünftig Philo- me- le Ruf du fein,

Liebe fügt hoch mit zünftig Philo- me- le Ruf du fein

Lie- be fügt hoch mit zünft- ig Philo- me- le Ruf du fein bei Au

solo.

absolute Liebe ist göttlich die Har- le

bei Au vorm und hebt uns Lust

bei Au vorm und hebt uns Lust.

vorm und Gut. hebt uns Lust.

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

Nachti- gall singe so reizend nicht o Si Nachti- gall singe so reizend nicht.

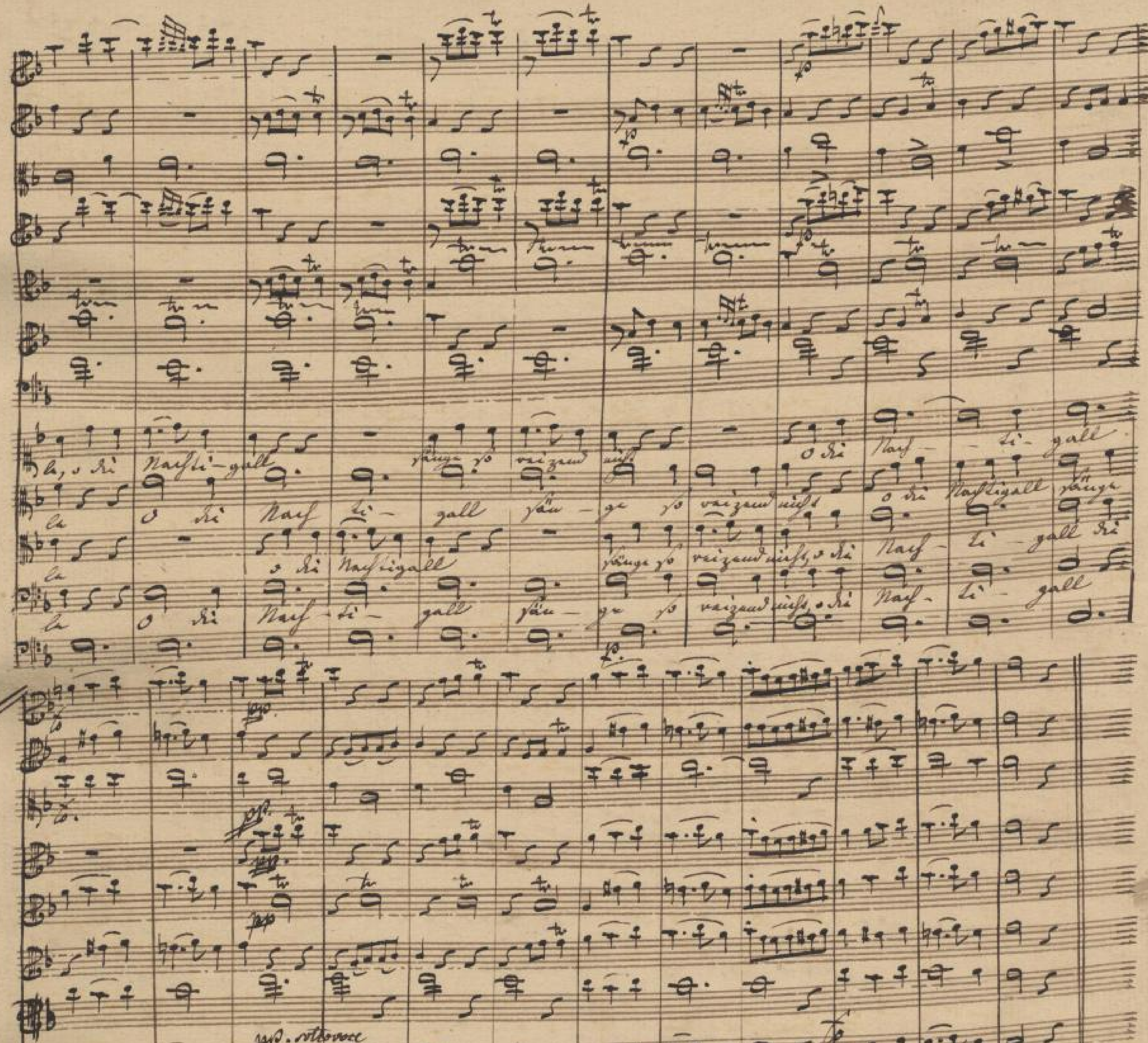
O Si Nachti- gall singe so reizend nicht, singe so reizend nicht. tutti o Losete Liebe nicht göttlich Si Sie -

Losete Liebe nicht göttlich Si Sie -

Losete Liebe nicht göttlich Si Sie

Losete Liebe nicht göttlich Si Sie -

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden



Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

Violino I.
Violino II.
Viole
Fagotto
Bassi.

Un poco Vivace.
Violini I.
Violini II.
Viole
Oboi.
Corni B.
Bassi.

Andante.

Violini.

Viole

Oboe solo.

Corni in G.

Rinaldo

Basso.

pizz.

Sul - fiore di salute mio

fo - ve - ste tinte, bil - lan - te Av - ver - si vigor

f°. pizz

Lebet bis dann Fäu Au- mi — de wirde ke — feel wirde kef — — ort: weilt da so
mäßt — lau
Leist nicht sein, ach du wie du mir, nun di Klage gewäl — ret nun di Kla — ge

rat, nur Sie Klage ge- mäß — — rat, entfalten Sie endlich mir

Le sein fait Armide Armide wird stark — rat.

Scena III.

Recitativ.

Ubaldo.

Es ist alleia, der Augenblick entscheidet nicht ungewiß.

Rinald.

Ubald.

Violini

Viole

Oboi e Clarinetti in C.

Corni in F.

Corni in C.

Trombe in C.

Timpani in C. et G.

Fagotti.

Tromboni.

Rinald. und Ubald.

Basso.

Adagio.

Allegro.

Lob-nau ruft zurück Sie in die Klause. Sie kämpfet Liebe fällt, zum Hort wird ihr Gefährte, wo

Sie nur wird Klio aufzeichnen; die Sänger singt's beim Saitenspiel in den wandernden Volkspsalmen. Rinald. führt den

Lyssion Freund zu mir tasten, Ob Dorka mag, ob Dir Lorbas mag lächeln, Lyssi voll Scham muß wider Willen Dorkin hört

hin, wo die Lorbaum wir blühn, Dorkin, wo die Lorbaum dir fühlen wir blühn.

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

un poco ritenuto.

mtr.

mtr.

mtr.

mtr.

mtr.

mtr.

mtr.

un poco ritenuto.

Der Knappe Detlev.

Endlich bald Admiral zu sein

Wenn rasch die Pfade dieser Welt zu ebnen,

Da mancher Hund dich hier umringt

a tempo Imo.

a tempo Imo.

Rinald Ubald. der Ku. Ritter

zerbrochen Dich fold

Da sie wo du Loben mir

Scene II.

Violini

Viole.

Oboi

c Clarinetti.

Corni H.

Trombe

Tympan.

Fagotti

Tromboni

Armide

Basso.

Oboe solo.

Finald auf!

Du, ist Leute lebra!

wie hab ich sie manchmal,

Du grausamer

Schmerz! O weile nur al

Freud wie klopft Dein Herz

a

Oboe solo.

Ruf! Nun ruf mit neuer Hilfe auf in Rat-

tem, du Tapferer

Eh noch Tod ist in dieser Ni

Lust und Hoffnung für Dich Du

Tod! Freund! Du

f. p. fp.

a tempo

Oboe

a tempo

Rinald.

Die ist's, gleich - der, der holdseligsten Mißgestalt Anmuth und Heiligkeit. Armida! mein, ist's Trost mir zu sagen, der G

a tempo

stahn sehen Ruh länger vor zu bestehen; Ihr Feuer gebeut dies mir zu sagen, die grimmige Hölle ist's, muß dir zu fehn! Brüst' dich Rin

Armide.

Nein! ihr Göttergefühle, schöner und treuer Liebe, ihr umfassendes Herz, ihr bewegter Sy-

Oboe solo

sf. sf. sf.

sf. sf. sf. sf. sfp. sfp.

sf. sf. sf. sf.

sfp.

Herz, ist dir's denn zu wild - wie wilden wünen. Ich rin

Ohne dich Gram, durchbebt von wildem Schmerz: Barbar!

ruf' ohne

Dich kann ich nicht Le - ben. -

Dich umfasst mich mit Grab

nähme nicht zu nichte ihr blutigen Hand meines

Schallend wimpern gewaffnet

sehn fürstlich reich

dich

ewig treue bittlich und strafend wie Schmerz gegen

muß sie loben spürt sie Hasse

schützen wie meine Liebe

einst die mich für dich erhüllet.

auf! — schon entflammt mir das Leben, — Verräther! — gönnst du mir das Leben? ja, du küssest

du fliehst — was du liebst — mir den Tod zu ge- ben.

Rinaldo

o du beklagens wer- the,

vi

sf. fp. sf. fp. orch. fp. mtr. mtr. mtr.

Dæn: Ritter.

Ubald Hüney, hüney, sutsliuf, sut,

Hüney, hüney, sutsliuf, sut

o! du beklagest man - che, din Lob, din lange Lob lâst hüney in be bay. mtr.

sf.

flieg du ûfen hêhen stûle, du muost von hüney süeze sîn.

flieg du ûfen hêhen stûle, du muost von hüney süeze sîn!

Nâch hêrren wunsch den süezen

mfr

mfr.

wissen müssen wir

wissen müssen wir

nie zu ge-lüste

nie so bald zu Ende

Ihr

Ihr

Ihr

Ihr

nicht länger weilen!

nicht länger weilen!

Rinald.

O Ihr

O Ihr

Adagio.

Moderato

Oboè e Clarinetti

Corni in G.

Corni in D.

Trombe in D.

Timpani D e A.

Tromboni e Basso.

Adagio.

Ubaldo

Lodi Rinaldo lodi la sua virtude!

Adagio.

Lodi la tromba ri-sfal — lan.

cresc.

Jacomo.

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

Armide

Du Barbarin Rinald undyllisch, so, schwöre

ich Ihr folgt mein schwa-ches Herz Ihr folgt mein schwaches Herz. Du Ungewissheit

weich- la cello. klagt ins innerste zu- sam- men, wo sich zu Angst und Zag Ruh mir

un poco sforzato. Bassi

fasst du

Gott schau-

nol - le

Qual

solchst mildern

vorm nC

mein Ver-

du

mfz.

pp.

sf. fp.

bin.

du Ver-

>

sf. fp.

nächster Freund entzieht

sich schaudernd

ist ihm

folgt mein

Scheu - sal

Ganz ihm

Oboi.

holdt mein Herz-ens Ganz.

mfr.

mfr.

mfr.

mfr.

Da er verhasst mir noch nie was wollt, o warum soll' ich nicht sein Lasten hier und morden ihn mit rascher

mfr.

sempr. fo.

sempr. fo

Hand er entfloh mir er entschlüpfte auf ewig Nehme Abschied er auf dem Gestade, flohst mein düst entfernten

sempr. fo.

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

tlno

tlno

tlno

tlno.

Herr, lässt mich allein zu Dir Dich so sehr Dich geliebt.

Lieb mir –

mfr.

mfr.

mfr.

mfr.

mfr.

mfr.

Verlass Sie!

es ist Dir! Russlosen seinen Lippen. Ja!

tlo.

tlo.

tlo

tlo

ja! im seeligsten Sinne Gegenüber Kunststadt mich Lust.

Was sagst du? — wo bin ich? Ach mir! unselige Armi- de!

Ach! wo ist mein Trost?

Oboi.

Clarinetti

Si Ruhe und Al- les gibt mir Trost Hoffnung!

Oboi

a. 2.

Clarinetti C

Corni

Trombe

Timpani

Fauxbourdon alla

Flauto

Soggetto c. B.

Die gesammte Kirche

Orgel

Pedal

Violoncello

Contrabasso

Trombone.

Pedal!

Violino I.

Violino II.

Viola.

Tutto.

Tutto.

a 2.

tto

tto.

tto

tto

Tutto

Tutto

in, sind sie

Lie -

- be ein Grab.

Tutto

piano.

f.

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

Mus. 3030
F 64 b

Mus. B 44

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden